



KIEBITZ

DIE SCHÖTZER GEMEINDENACHRICHTEN



GEMEINDE
SCHÖTZ

OKTOBER 2026

379. AUSGABE

... ZUM BLEIBEN SCHÖN

INHALT

3 Gemeinde Schötz

- 4 Gemeindenachrichten
- 5 Baubewilligungen
Sprechstunde Gemeindepräsidentin
Gratulation
Zivilstandsnachrichten
- 6 Ferienpass Schötz
- 7 Winterdienst

8 Jugendarbeit Schötz

- 9 Leserbrief
- 10 Luzerner Bäuerinnen und Bauern

10 Parteien

12 Schulen

- 12 Schule Schötz
- 14 Waldspielgruppe
- 15 Bibliothek Schötz
- 16 Musikschule Region Willisau

17 Senioren

- 17 Biffig AG
- 21 Zwäg Schötz

26 Jugend & Familien

- 26 JuBla Schötz
- 28 TAF Treff aktiver Familien
- 30 Jugendtreff

30 Vereine & Verschiedenes

- 30 Frauenverein Schötz
- 32 Tennisclub Schötz
- 34 Sportschützen Ruessgraben
- 35 Männerriege Schötz
Kiebitz in eigener Sache
- 36 Jodlerklub Bärnglöggli Schötz
- 37 Schweizerische Vogelwarte
- 38 Kirchgemeinde Schötz-Ohmstal
- 39 Träff Schötz
- 40 Museum Ronmühle
- 41 Samariter Schötz
- 42 Brass Band Schötz
- 44 NAVO Schötz
ZämeZmettag
- 45 Skiclub Schötz

47 KIEBITZ-Impressum

48 Veranstaltungskalender

Umfahrung Alberswil-Schötz soll geplant werden

Liebe Schötzerinnen und Schötzer

Das Bevölkerungs- und Wirtschaftswachstum im Kanton Luzern wird zu einer weiteren Zunahme der Mobilitäts- und Transportbedürfnisse führen. Ein wichtiges Ziel der Standortpolitik des Kantons Luzern ist die Gewährleistung einer guten Erreichbarkeit. Dazu sind die bestehenden Verkehrsinfrastrukturen so effizient wie möglich zu nutzen, gut zu unterhalten, zu erneuern und – wo erforderlich – auszubauen.

Das Programm Gesamtmobilität (PGM) ersetzt das bisherige Bauprogramm für die Kantonsstrassen und den Bericht über die mittel- und langfristige Entwicklung des Angebots für den öffentlichen Personenverkehr als eigenständige Planungsinstrumente und integriert das kantonale Velokonzept. Es ist das zentrale Instrument zur Koordination von Massnahmen im Mobilitätsbereich im Kanton Luzern über alle Verkehrsmittel hinweg. Darin werden alle Verkehrsmassnahmen und -mittel des Kantons (Strassen, öffentlicher Verkehr, Langsamverkehr) in einem einzigen Planungsinstrument gebündelt. Gleichzeitig übernimmt das Programm Gesamtmobilität bewährte Elemente aus früheren Programmen – wie die Massnahmenlisten, die Priorisierung der Projekte und die regelmässige Überarbeitung im Vierjahresrhythmus. Das Investitionsvolumen für die Umsetzung aller im PGM enthaltenen Projekte beläuft sich insgesamt auf über 750 Millionen Franken.

In der Botschaft des Regierungsrates an den Kantonsrat vom 19. Mai 2026 wurde unter anderem festgehalten, dass für die Umfahrungsprojekte Alberswil/Schötz, Eschenbach, Hochdorf und Wolhusen in den letzten Jahren Zweckmässigkeitsbeurteilungen durchgeführt wurden. Daraus ergaben sich einerseits Lösungen als Bestvarianten, die ohne Umfahrungsstrasse den Handlungsbedarf mit einer Gesamtverkehrsoptimierung angehen und andererseits aber auch Bestvarianten für Umfahrlösungen. Gestützt darauf ist in der Botschaft weiter festgehalten, dass für alle vier Umfahrungsprojekte die Grundlagen für eine Volksabstimmung erarbeitet werden sollen, um auf der Basis der fachlichen Grundlagen einen politischen Entscheid zu erwirken. Dafür sind entsprechende Projekte erforderlich. In einem ersten Schritt sollen in der Beschlussperiode 2027–2030 die Umfahrungen Eschenbach und Wolhusen und in der Ausblickperiode 2031–2034 die Umfahrungen Alberswil/Schötz und Hochdorf eingeplant werden. Parallel dazu werden die Massnahmen für Gesamtverkehrsoptimierungen in den Ortschaften konzeptionell vorbereitet. Einzelne Elemente daraus sollen in der Ausblickperiode 2031–2034 bereits realisiert werden können, soweit sie unabhängig vom Umfahrungsentscheid sind. Die Realisierung weiterer Elemente hängt vom Volksentscheid ab. Je nachdem braucht es flankierende Massnahmen zur Umfahrung oder – bei einem ablehnenden Volksentscheid – Ersatzmassnahmen, um den Handlungsbedarf auch ohne Umfahrung so weit wie möglich abzudecken.

Mit grosser Freude durfte ich zur Kenntnis nehmen, dass der Luzerner Kantonsrat an seiner Session vom 14. September 2026 dem neuen Programm Gesamtmobilität mit grossem Mehr zugestimmt hat. Im Rahmen der Debatte stimmte der Kantonsrat auch mit grosser Mehrheit dafür, dass die Planungsmassnahmen für die vier Umfahrungsprojekte Eschenbach, Wolhusen, Alberswil/Schötz und Hochdorf nun zügig zu bearbeiten seien.

Liebe Schötzerinnen und Schötzer, ich bin nach wie vor der Auffassung, dass nur eine Umfahrung die Situation in unserem Dorf tatsächlich verbessern kann. Unsere Bevölkerung ist vom Lärm geplagt und die Sicherheitsverhältnisse müssen dringend verbessert werden. Die angestrebte Umfahrung würde nicht nur Lastwagen und Autos nützen, sondern auch die Fahrplanstabilität des öffentlichen Verkehrs sowie die Sicherheit der Velofahrer und Fussgänger massiv erhöhen. Dafür werde ich mich auch in Zukunft weiterhin einsetzen.

Guido Iten

Gemeinderat Ressort Bau und Infrastruktur

Operative und strategische Trennung beim Ressort «Bau und Infrastruktur» auf die neue Legislaturperiode ab 2028

Guido Iten, Gemeinderat Bau und Infrastruktur, hat angekündigt, dass er auf die nächste Legislaturperiode aufgrund seiner bevorstehenden Pensionierung nicht mehr antreten wird. Er hat heute ein 100 % Pensum inne, welches sich in strategische und operative Aufgaben aufteilt. Der Gemeinderat hat sich bereits mit der neuen Legislatur auseinandergesetzt und deshalb beschlossen, auf die neue Legislaturperiode eine operative und strategische Trennung beim Ressort «Bau und Infrastruktur» vorzunehmen. Dies analog wie bei den anderen Ressorts. Das Pensum des Gemeinderates Bau und Infrastruktur wird von heute 100 % auf 30 % gesenkt. Die Umstellung erfolgt per 1. September 2028. Mit dieser Umstellung werden die Pensen des gesamten Gemeinderates von heute 225 % auf 155 % gesenkt. Andererseits muss die Verwaltung für die operativen Arbeiten personell aufgestockt werden, da der Arbeitsanfall inskünftig grösser erwartet wird. Die Reduktion der Gemeinderatspensen mit einer Marge für situative Anpassungen wird in der Gemeindeordnung festgeschrieben. Die maximalen Pensen sollen von heute 225 % auf 170 % angepasst werden. Aufgrund der Zuständigkeit kann die Gemeindeversammlung im nächsten Jahr über die Anpassung in der Gemeindeordnung abstimmen.

Instandsetzung Feldstrasse – KW 46

Die Feldstrasse wird im Bereich Unterwellberg, bei der nördlichen Gemeindegrenze, saniert. Die Arbeiten dauern voraussichtlich rund eine Woche und beginnen am 9. November 2026. Während dieser Zeit wird der Verkehr über den Feldkreisel bzw. den Kreisel in Nebikon umgeleitet. Detailliertere Informationen zur Verkehrsführung folgen in der kommenden Ausgabe. Besten Dank für Ihr Verständnis.

Wichtige Termine 2027 – jetzt schon vormerken

Damit die wichtigsten Anlässe und Veranstaltungen im neuen Jahr nicht vergessen gehen, möchten wir bereits heute auf folgende Termine hinweisen:

- | | |
|------------------------------------|---------------------------------------|
| • Samstag, 2. Januar 2027 | Neujahr- und Vereins-APéro |
| • Sonntag, 21. März 2027 | Regierungsrats- und Kantonsratswahlen |
| • Montag, 14. Juni 2027 | Gemeindeversammlung |
| • Sonntag, 1. August 2027 | Bundesfeier |
| • Freitag, 27. August 2027 | Jungbürgerfeier |
| • Sonntag, 29. August 2027 | Kilbi Ohmstal |
| • Freitag 24. – 26. September 2027 | Kilbi Schötz |
| • Samstag, 23. Oktober 2027 | Neuzuzüger-Brunch |
| • Sonntag, 24. Oktober 2027 | Nationalrats- und Ständeratswahlen |
| • Sonntag, 5. Dezember 2027 | Adventsfenster Gemeinde Schötz |
| • Dienstag, 7. Dezember 2027 | Gemeindeversammlung |

Termine sichern und dabei sein. Wir freuen uns auf viele gemeinsame Anlässe im Jahr 2027.

Veranstaltungen auf Crossiety erfassen

Im September wurde mit der Erstellung des Veranstaltungskalenders 2027 begonnen. Die örtlichen Vereine wurden per Mail eingeladen, bis Mitte Oktober 2026 die Daten für den Veranstaltungskalender 2027 via Crossiety zu erfassen. Bei Fragen ist Nicole Müller, Gemeindekanzlei, unter 041 984 01 11 oder via E-Mail an nicole.mueller@schoetz.ch gerne für Sie da.

Bewilligungen

Der Gemeinderat hat folgende Bewilligung erteilt:

- Vincent Charles, Schönblickhöhe 6, 6045 Meggen, für die Installation einer Klimaanlage zur Kühlung des Obergeschosses auf dem Grundstück Nr. 86, Ohmstalerstrasse 5, GB Schötz

Sprechstunde Gemeindepräsidentin

Am Mittwoch, 28. Oktober 2026, nimmt sich die Gemeindepräsidentin Regula Lötscher-Walthert zwischen 09.00 und 11.00 Uhr gerne Zeit für ein persönliches Gespräch mit Mitbürgerinnen und Mitbürger. Voranmeldungen sind erwünscht – telefonisch unter 079 544 31 41 oder per E-Mail an regula.loetscher@schoetz.ch.

Gratulation zum 98. Geburtstag



Am 27. August 2026 feierte Elisabeth Vogel-Roth, Biffig AG, Biffig 1, ihren 98. Geburtstag. Patrik Marbach, Gemeinderat Gesundheit und Soziales und Reto Helfenstein, Gemeindeschreiber, überbrachten der Jubilarin persönlich die herzlichsten Glückwünsche zu diesem besonderen Jubiläum. Als älteste Schötzerin blickt Elisabeth Vogel-Roth auf viele bewegte und ereignisreiche Jahre zurück. Sie erfreut sich nach wie vor geistiger Frische und fühlt sich im Biffig rundum wohl. Besonders schön ist ihr Wunsch, sofern es die Gesundheit erlaubt, auch ihren hundertsten Geburtstag im Biffig feiern zu dürfen. Wir wünschen Elisabeth Vogel-Roth weiterhin gute Gesundheit, viele schöne Momente und von Herzen alles Gute auf ihrem weiteren Lebensweg.

Zivilstandsnachrichten

Gratulationen

70 Jahre

31. Oktober 2026 Kuci Ismajl, Unterdorfstrasse 6a, Schötz

75 Jahre

5. Oktober 2026 Bieri-Stadelmann Rosmarie, Buchwald 2, Ohmstal

5. Oktober 2026 Koch-Hüsler Bruno, Ahornweg 16, Schötz

80 Jahre

1. Oktober 2026 Wandeler-Galliker Werner, Schützenmatte 4, Schötz

85 Jahre

6. Oktober 2026 Solaja-Dejanovic Bruno, Chrüzmatte 17, Schötz



Zum Geburtstag wünschen wir den Jubilaren viel Glück und alles Gute. Möge Ihnen das neue Lebensjahr gute Gesundheit, Wohlergehen und viele schöne Stunden bringen.

Wünschen Sie keine Publikation Ihres Geburtstages, bitten wir Sie, dies spätestens 2 Monate vor dem Geburtsmonat der Gemeindekanzlei Schötz (telefonisch unter 041 984 01 11 oder via E-Mail an gemeindekanzlei@schoetz.ch) mitzuteilen.

Geburten

5. August 2026	Durguti Drin Sohn des Durguti Arian und der Gashi Azize, wohnhaft in Schötz, Sentbachstrasse 18
6. August 2026	Ibishi Leonora Tochter des Ibishi Alban und der Ibishi, geb. Ndau Besa, wohnhaft in Schötz, Ausserdorfstrasse 18a
1. September 2026	Thaqi Liva Tochter des Thaqi Bajram und der Thaqi, geb. Gashi Eurela, wohnhaft in Schötz, Unterdorfstrasse 2



Zur glücklichen Geburt gratulieren wir herzlich.

Auf Wunsch werden Zivilstandsmeldungen nicht publiziert, daher sind die Publikationen unvollständig.



WIR SUCHEN SIE!

Ferienpass Schötz 2027

Mithelfen. Mitgestalten. Kurse anbieten.

Der Ferienpass Schötz wurde dieses Jahr zum ersten Mal durchgeführt – und war ein voller Erfolg. Damit wir den Ferienpass auch im kommenden Jahr wieder so gut und erfolgreich umsetzen können, sind wir auf engagierte Unterstützung angewiesen. Für die erste Sommerferienwoche 2027 suchen wir Menschen, die mithelfen, mitdenken und eigene Ideen einbringen möchten.



1. Planungsgruppe

Wir suchen ab sofort Personen, die den Ferienpass in der Planungsgruppe mitorganisieren und mitgestalten möchten.



2. Begleitpersonen & Fahrer:innen

Für die Durchführung in der ersten Sommerferienwoche 2027 suchen wir Begleitpersonen sowie Fahrerinnen und Fahrer, die uns bei den Kursen unterstützen.



3. Kursanbieter:innen

Haben Sie eine Idee für einen spannenden, kreativen oder sportlichen Kurs? Dann freuen wir uns über Menschen, die ein Ferienpass-Angebot gestalten und anbieten möchten.



Helfen Sie mit, damit der Ferienpass Schötz auch 2027 wieder unvergessliche Ferienerlebnisse ermöglicht.



Interesse oder Fragen?

E-Mail: ferienpass@schoetz.ch
Weitere Informationen: schoetz.feriennet.projuventute.ch



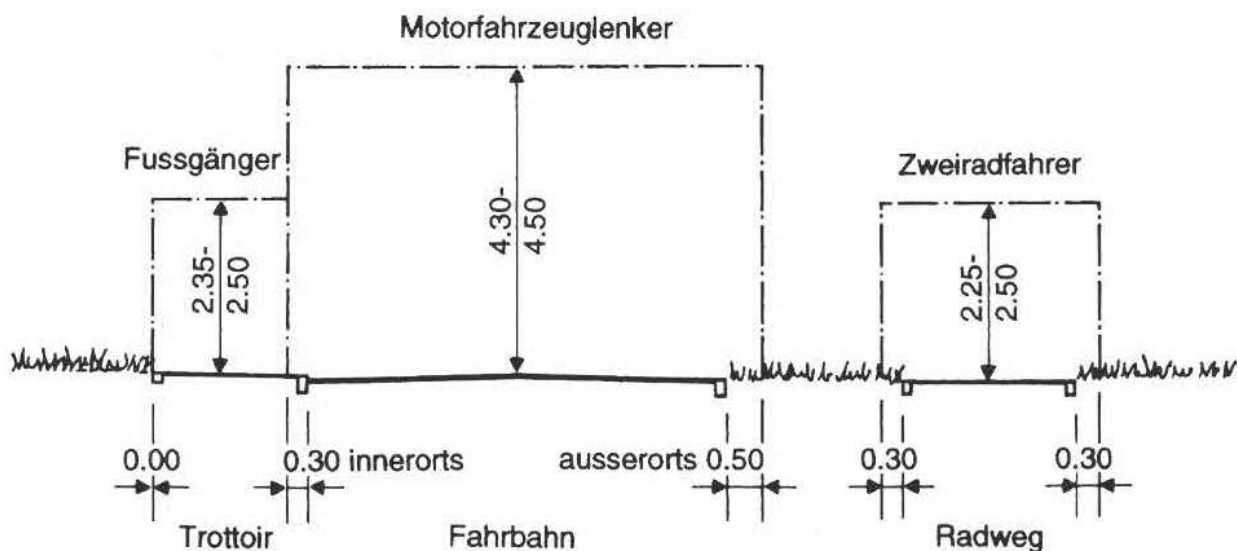
Für Kinder aus Schötz vom Kindergarten bis zur 3. Oberstufe.

Zurückschneiden von Pflanzen im Strassen- und Trottoirbereich

Bereits nähern wir uns wieder dem nächsten Winter. Den einen gefällt es, wenn der Schnee unsere Umgebung in eine zauberhafte Winterlandschaft verwandelt, anderen hingegen ist der Schnee ein Graus. Eines haben wir jedoch alle gemeinsam: Wir sind froh, wenn die Strassen und Trottoirs jeweils möglichst schnell vom Schnee befreit werden und uns somit ein sicheres Vorwärtskommen – sei es zu Fuss oder auf Rädern – ermöglichen.

Alle Verkehrsteilnehmenden benötigen einen gewissen Raum, der es ihnen ermöglicht, sich sicher und entsprechend den Verkehrsvorschriften zu bewegen. Die dafür benötigte Fläche im Querschnitt wird als Lichtraumprofil des Verkehrsteilnehmenden bezeichnet. Der zur Gewährleistung der Verkehrssicherheit notwendige Lichtraum der Strasse ist von hineinragenden Bauten, Anlagen und Pflanzen freizuhalten. Konkret heisst dies, dass bei Strassen innerorts beidseitig ein Streifen von je 0.30 m auf einer Höhe von 4.50 m frei sein muss (ausserorts 0.50 m). Bei den Trottoirs beträgt die Höhe des Lichtraumprofils 2.50 m (auf der Flucht des Trottoirrands).

Skizze Lichtraumprofil Gemeindestrassen (§ 91 StrG)



Damit unsere Werkhofmitarbeiter den Winterdienst entsprechend ausführen können, ist es unabdingbar, dass die Lichtraumprofile frei sind.

Wir bitten daher alle Grundeigentümerinnen und Grundeigentümer entlang von Strassen und Trottoirs, die entsprechenden Lichtraumprofile zu überprüfen und falls notwendig den ordentlichen Zustand bis **spätestens anfangs November** wiederherzustellen. Nur so ist es möglich, die Trottoirs und Strassen vom Schnee zu befreien und uns somit die gewünschte Sicherheit auf unseren Verkehrswegen zu gewähren.

Wir bedanken uns bei allen betroffenen Grundeigentümern für das Verständnis und die Mitarbeit.

BAU UND INFRASTRUKTUR



OKTOBER 2026

JUGENDBÜRO

Für Fragen, Unterstützung & Beratung –
 z. B. zu Jugendjobs, persönlichen Anliegen oder Eventideen.

Jeden Mittwoch

14.00 – 15.30 Uhr

für alle ab der 5. Klasse

JUGENDRAUM

Zum Chillen, Quatschen, Musik hören
 und Freunde treffen.

Jeden Mittwoch

15.30 – 17.00 Uhr

für die Oberstufe

Jeden Freitag

18.00 – 20.00 Uhr

für die 5. & 6. Klasse

Jeden Freitag

20.00 – 22.00 Uhr

für die Oberstufe

★ EVENTS / SPEZIELLES

	26. SEP. – 11. OKT.	Jugendraum in den Herbstferien geschlossen	
	07. OKT.	Pimp my Jugi	10.00 – 16.00 Uhr
	24. OKT.	Tag der offenen Tür	14.00 – 17.00 Uhr
	30. OKT.	Halloween-Party	19.00 – 22.00 Uhr

jugendarbeit_schoetz

079 604 31 33

PIMP MY JUGI

HERBSTFERIENANGEBOT

7. OKT.

10.00 – 16.00 UHR

MIT GRATIS MITTAGESSEN

HOLZBAR ABBAUEN

DISCOLICHTER INSTALLIEREN

DISCORAUM AUFPIMPEN

**FÜR ALLE AB
DER 5. KLASSE**

NUR UMBAU,
KEIN TREFFBETRIEB

**PACK MIT AN & GESTALTE
DEINEN JUGI-RAUM NEU!**



LESERBRIEF



Lörzigen 27, ein Durchgang für alle

Im Jahr 2026 ist das Haus Lörzigen 27, Ohmstal in neue Hände übergegangen. In diesem Zusammenhang wurden wir immer wieder angefragt, ob die Treppe auf unserem Grundstück (Parzelle 188) öffentlich zugänglich ist.

Die Treppe bzw. der Weg wurde bereits 1986 vom ehemaligen Eigentümer erstellt und später 2011 erneuert. Besonders die Sicherheit der Kinder liegt uns am Herzen. Deshalb wird der Weg im Winter bei Bedarf gesalzen. Zusätzlich wurden Solarlampen montiert, damit der Durchgang auch bei Nacht besser beleuchtet ist.

Wir freuen uns, wenn der kleine Weg auch in Zukunft weiterhin gerne und respektvoll genutzt wird und ein Zugang für alle bleibt.

Dario Dorizzi und Manuela Müller



Apfelwähentag

Bäuerinnen und Landfrauen backen und verkaufen frische Apfelwähen



Am Freitag, 30. Oktober 2026 backen und verkaufen Bäuerinnen von 08.30 bis 12.00 Uhr an 28 Standorten, verteilt im Kanton Luzern, Apfelwähen. Die Bäuerinnen backen liebevoll zubereitete Wähen und erfreuen damit hoffentlich möglichst viele Besucher.

Mit der Apfelwähenaktion werben die Bäuerinnen für Schweizer Äpfel und zeigen deren vielseitige Verwendung am Beispiel der Wähen, Süssmost, getrockneten Apfelingen oder frischen Äpfeln auf. Die Aktion, die zum zweiten Mal in der ganzen Zentralschweiz durchgeführt wird, steht unter dem Motto: «regional, saisonal und gesund».

Die Standorte im Kanton Luzern werden in den Regionalzeitungen in der Woche vor dem Wähentag publiziert oder sind ab Anfang Oktober auf luzernerbauern.ch zu finden.

Luzerner Bäuerinnen- und Bauernverband LBV

Madeleine Grüter, Schellenrain 5, 6210 Sursee, 041 925 89 24, madeleine.grueter@luzernerbauern.ch

SP SCHÖTZ



Mitreden. Mitdiskutieren. Mitgestalten.

Einladung zur PolitisierBar

Was beschäftigt dich in Schötz? Wo siehst du Handlungsbedarf? Was läuft gut – und was könnte unsere Gemeinde noch besser machen?

Die PolitisierBar der SP Schötz bietet Raum für genau diese Fragen. In ungezwungener Atmosphäre möchten wir mit den Einwohnerinnen und Einwohnern von Schötz ins Gespräch kommen, zuhören, diskutieren und Ideen austauschen.

Dabei geht es nicht darum, dass alle gleicher Meinung sind. Im Gegenteil: Unterschiedliche Sichtweisen gehören zu einer lebendigen Gemeinde und einer funktionierenden Demokratie. Ob ein konkretes Anliegen aus dem Quartier, eine Idee für Schötz oder ein aktuelles politisches Thema – an der PolitisierBar soll Platz für das sein, was die Menschen in unserer Gemeinde bewegt. Alle Interessierten sind herzlich willkommen – unabhängig von Parteizugehörigkeit oder politischer Erfahrung.

Nächste PolitisierBar

 Dienstag, 17. November 2026
 ab 19.30 Uhr
 offizieller Teil ab 20.00 Uhr
 Singsaal Schötz

Komm vorbei, bring deine Fragen und Ideen mit und diskutiere mit uns über die Zukunft unserer Gemeinde.

Wir freuen uns auf spannende Gespräche und viele unterschiedliche Perspektiven.

SP Schötz – Gemeinsam unterwegs



DIE MITTE SCHÖTZ



Drei qualifizierte Köpfe für die Luzerner Regierung

Für die Regierungsratswahlen 2027 stehen bei der Mitte Kanton Luzern drei Persönlichkeiten für eine Kandidatur zur Verfügung: Regierungsrätin Michaela Tschuor (bisher) aus Wikon, Fraktionspräsident Adrian Nussbaum (neu) aus Hochdorf und Kantonsrat Guido Roos (neu) aus Wolhusen.

Die drei Kandidierenden stellen sich der kantonalen Delegiertenversammlung zur Nomination. Diese entscheidet am 12. Oktober 2026 in Willisau über das definitive Ticket.

Die Mitte Kanton Luzern strebt an, auch künftig mit zwei Sitzen in der Luzerner Kantonsregierung vertreten zu sein.

Sie interessieren sich für Politik und möchten unsere Gemeinde aktiv mitprägen?

Dann bringen Sie Ihre Ideen dort ein, wo Zukunft gestaltet wird. Sprechen Sie uns unverbindlich an. Wir freuen uns, Sie kennenzulernen.

Die Mitte Schötz

Sven Rüegg · info@diemitte-schoetz.ch



Voranzeige: Parteiversammlung

Unsere nächste Parteiversammlung findet am 23. November 2026 statt, dieses Mal bei der Agner Holz AG in Schötz.

Was euch dort erwartet und weitere Informationen folgen in der November-Ausgabe.

Die Schule Schötz auf Herbstwanderung

Gemeinsam unterwegs bei bestem Spätsommerwetter



Am 15. September 2026 verwandelte sich die Schule Schötz für einen Tag in eine grosse Wandergemeinschaft. Bei sonnigem und warmem Wetter machten sich die Schülerinnen und Schüler mit ihren Lehrpersonen auf unterschiedliche Wege durch die Region. Ob auf kürzeren Strecken oder anspruchsvolleren Routen: Im Mittelpunkt standen die Bewegung in der Natur, das gemeinsame Unterwegssein und viele schöne Begegnungen.

Die verschiedenen Wanderziele boten für jede Altersstufe passende Erlebnisse. Einige Gruppen erkundeten beispielsweise die Burgruine Kastelen, den Burgrain oder den Fuchsentanz. Andere wanderten zur Kneippanlage in Dagmersellen, in die Breiten bei Willisau, auf den Napf oder über das 1000er-Stägli auf den Born. Damit reichte das Programm von spielerischen Entdeckungstouren bis zu längeren Wanderungen, die viel Ausdauer verlangten.

Unterwegs wurde erzählt, gelacht und gesungen. Die Pausen boten Zeit für ein gemeinsames Picknick, zum Spielen, Klettern und Entdecken. Manche Kinder bauten Höhlen oder kleine Kunstwerke aus Naturmaterialien, andere kühlten ihre müden Füsse im Kneippwasser. Auch Begegnungen mit Tieren, eindrucksvolle Aussichten und das Erkunden besonderer Orte sorgten für bleibende Erinnerungen.

Am Ende des Tages kehrten alle müde, aber zufrieden zu ihren Schulhäusern zurück. Die Herbstwanderungen zeigten einmal mehr, wie wertvoll gemeinsame Erlebnisse ausserhalb des Schulzimmers sind. Die Schule Schötz blickt auf einen gelungenen Tag voller Bewegung, Gemeinschaft und Entdeckerfreude zurück.



Gemeinsam stark gegen Mobbing

Einen eindrücklichen Präventionstag zum Thema Mobbing erlebten unsere Schülerinnen und Schüler mit Carsten Stahl. Der Anti-Mobbing-Trainer sprach direkt und verständlich über Gewalt, Ausgrenzung, Respekt und Zivilcourage. Seine persönlichen Erfahrungen machten deutlich, welche tiefen Folgen Mobbing haben kann.

Im Zentrum standen Fragen, die zum Nachdenken über das eigene Verhalten anregten: Wo beginnt eine vermeintlich harmlose Bemerkung, verletzend zu werden? Wann wird aus Spass Ausgrenzung? Und was können jene tun, die beobachten, dass jemand wiederholt gedemütigt oder ausgeschlossen wird? Carsten Stahl zeigte auf, dass auch Wegschauen, Schweigen und Mitlachen die Situation beeinflussen. Mut bedeutet, für andere einzustehen und Hilfe zu holen.

Die Rückmeldungen der 5./6. Klasse c zeigen, wie stark diese Botschaft ankam. Auf die Frage „Was hat dich überrascht?“ nannten die Kinder, dass ein gemobbter Junge später selbst andere mobbte, Menschen trotz sichtbaren Leids nicht aufhörten und Betroffene ihren Eltern oft lange nichts erzählen. Ein Kind hielt fest: „Ich habe gemerkt, dass ich auch mitmache, wenn ich nur zuschaue und nichts sage.“ Auf die Frage „Was möchtest du in Zukunft anders machen, um Mobbing zu verhindern?“ antworteten die Schülerinnen und Schüler mit konkreten Vorsätzen: Hilfe holen, Lehrpersonen informieren und ausgeschlossene Kinder bewusst einbeziehen.

Am Nachmittag vertiefte das Kollegium das Thema, am Abend wurden die Eltern einbezogen. Fachpersonen der Luzerner Polizei aus dem Bereich Jugendprävention informierten zudem über die rechtliche Situation und ihr Präventionsangebot.

Zum Abschluss hielten Lehrpersonen sowie Schülerinnen und Schüler ihr gemeinsames Commitment gegen Mobbing auf einem Plakat fest und bekräftigten es mit ihren Unterschriften: Wir schauen hin, reagieren früh und geben Mobbing keinen Raum.

Der Tag soll einen bewussten Neustart ermöglichen. Die Schule übernimmt Verantwortung für ein sicheres Lernumfeld, klare Grenzen und eine dauerhaft verankerte Prävention gemeinsam mit Eltern, Schulsozialarbeit und Fachstellen.

Der Präventionstag ist kein Abschluss, sondern ein Anfang. Wir bleiben am Thema dran – denn gemeinsam sind wir gegen Mobbing stark.





SCHNUPPERMORGEN WALDSPIELGRUPPE ZWÄRGENÄSCHTLI



LIEBE ELTERN, LIEBE KINDER
HABT IHR LUST AUF EIN ABENTEUER IM GRÜNEN? KOMMT
VORBEI UND SCHNUPPERT REIN IN UNSERE
WALDSPIELGRUPPE! GEMEINSAM ENTDECKEN WIR DIE NATUR,
SPIELEN IM FREIEN UND GENIESSEN DIE FRISCHE LUFT.

GERNE LADEN WIR SIE UND IHR KIND (GEBOREN
VOM 1.8.2022 - 30.7.2024) ZUR
SCHNUPPERSTUNDE IM WALD EIN.



-
- > SA. 17. OKTOBER 26 (OFFENES SCHNUPPERN)
 - ODER
 - > MI. 21. OKTOBER 26 (SCHNUPPERN IN EINER
BEREITS BESTEHENDEN GRUPPE)



ZEIT: 08.30UHR - CA. 11.30UHR
WO: PARKPLATZ VITAPARCOURS CHILCHBRIGWALD

MIT BESTEN GRÜSSEN
SILVIA, NADIA, EVELINE UND JULIA

Wir Freuen uns auf ihre Anmeldung bis am 10.10.26:
spielgruppe@schuleschoetz.ch
Weitere Informationen erhalten
Sie mit der Bestätigung



Bei Fragen: Nadia Grob 079 244 51 39 / Eveline Pfister 076 521 24 72

BIBLIOTHEK SCHÖTZ

Neu in der Bibliothek

Twint und Biblio-App

Mit dem neuen WebOpac der Onlineplattform für Bibliotheken steht uns nun auch das Bezahlen per Twint und die Biblio-App offen.

Ab sofort können alle Gebühren per Twint bezahlt werden.

In der Biblio-App können Ausleihe Verlängerungen bequem am Smartphone vorgenommen werden.



Laden die App herunter, wähle unserer Bibliothek aus und logge dich mit deinen Login Daten ein.

Falls du noch keine Login Daten hast, bekommst du sie bei uns an der Theke.

WebOpac Bibliothek Schötz

<https://www.winmedio.net/schoetz/>



Save the Date

Am **Freitag, 13. November 2026** findet die beliebte **Erzählnacht** mit dem Thema «**Stimmen**» statt. Ein Anlass für die ganze Familie.

Am **Mittwoch, 25. November 2026** stimmen wir uns mit einer Weihnachtsgeschichte, Weihnachtsbasteln und Guetzli auf die Adventszeit ein. Ein Anlass für Kinder ab 4 bis 8 Jahren in Begleitung einer erwachsenen Person.

Weiter Infos zu den beiden Anlässen in der November Ausgabe, auf unserer Webseite oder in der Biblio-App.

Mitsingen, mitspielen, mitgestalten

Einladung zur offenen Probe

#PLAYTOGETHER+ bringt Menschen durch Musik zusammen. Das Begegnungsprojekt für Erwachsene lädt zum Mitsingen, Mitspielen und Mitgestalten ein. Im Mittelpunkt stehen die Freude an der Musik, das gemeinsame Erleben und das Kennenlernen neuer Menschen.

Ob mit oder ohne musikalische Vorkenntnisse, unabhängig von Herkunft oder Sprache: Alle sind willkommen. Die offenen Proben bieten die Möglichkeit, unkompliziert vorbeizukommen, auszuprobieren und Teil einer lebendigen musikalischen Gemeinschaft zu werden. Eine Anmeldung ist nicht nötig.

Das Projekt wird geleitet von Musiklehrpersonen der Musikschule Region Willisau: Sarah Ruf, Thomas Reist und Philipp Z'Rotz.

Proben im Pfarreizentrum Maria Magdala in Willisau

- Mittwoch, 14. Oktober 2026 19.30 bis 21.30 Uhr
- Mittwoch, 21. Oktober 2026 19.30 bis 21.30 Uhr
- Mittwoch, 28. Oktober 2026 19.30 bis 21.30 Uhr
- Mittwoch, 4. November 2026 19.30 bis 21.30 Uhr

Weitere Informationen sind auf der Website der Musikschule Region Willisau zu finden unter *Veranstaltungen / Musik verbindet. #playtogether+*



Blockflöten Querbeet – Generationen im Einklang

Beim Blockflötenensemble Querbeet sind alle Jugendlichen und Erwachsene eingeladen, welche Sopran-, Alt-, Tenor- oder Bassblockflöte spielen. In vier Proben wird zusammen mit den jungen Ensemble-Flötistinnen ein gemeinsames Programm auf die Beine gestellt, welches am Adventskonzert in Willisau einem Publikum präsentiert wird.

Das Ensemble wird geleitet von Myrtha Frey.

Proben in der Rackettestube auf der Schulanlage in Egolzwil

- Mittwoch, 14. Oktober 2026 17.30 bis 18.30 Uhr
- Mittwoch, 28. Oktober 2026 17.30 bis 18.30 Uhr
- Mittwoch, 11. November 2026 17.30 bis 18.30 Uhr
- Mittwoch, 25. November 2026 17.30 bis 18.30 Uhr

Adventskonzert in der Pfarrkirche St. Peter und Paul in Willisau

Sonntag, 6. Dezember 2026 Zeit wird noch bekannt gegeben

Details zu den Blockflöten Querbeet sind zu finden unter www.musikschuleregionwillisau.ch

Eine Anmeldung ist möglich bis zum 9. Oktober 2026.



Elternabend «Spielend spielen – Üben leicht gemacht»

Wie gelingt es, Kinder beim Lernen und Üben zu motivieren? Welche Methoden helfen wirklich? Und wie kann Üben spielerisch und lustvoll gestaltet werden?

Der Elternabend «*Spielend spielen – Üben leicht gemacht*» bietet praktische Tipps, spannende Impulse und viele alltagstaugliche Ideen für Eltern. Entdecken Sie, wie Lernen mit Leichtigkeit gelingt und begleiten Sie Ihr Kind auf seinem Weg mit Freude und Gelassenheit.

Ein Abend voller Inspiration für alle Eltern. Wir freuen uns auf Sie!

Der Elternabend findet am Dienstag, 20. Oktober 2026, um 19.30 Uhr im Pfarreizentrum Maria Magdala in Willisau statt. Wir bitten um Anmeldung bis zum 14. Oktober 2026 via Website unter der Rubrik Veranstaltungen / Elternabend

Herzlichen Dank Stefan Wülser – Willkommen Dr. Angela Schär-Stieger

Der Verwaltungsrat der Biffig AG dankt dem scheidenden Geschäftsführer Stefan Wülser für sein langjähriges und engagiertes Wirken als Geschäftsführer herzlich. Mit grossem persönlichem Einsatz hat er die Biffig AG geprägt, weiterentwickelt und eine wichtige Grundlage für die heutige Organisation geschaffen. Als Geschäftsführer hat er die Entstehung der Neubauten wesentlich geprägt und die Corona-Pandemie zusammen mit der gesamten Geschäftsleitung sowie allen Mitarbeitenden hervorragend gemeistert.

Während seinem Wirken in den vergangenen sieben Jahren wurde die Mauritiusheim AG in die Biffig AG umformiert – gleichzeitig konnten die Spitex-Organisationen von Egolzwil, Wauwil und Schötz in die Aktiengesellschaft integriert werden. Stefan Wülser kann mit Stolz seiner Nachfolgerin einen Betrieb mit einem sehr vielfältigen Angebot, engagierten Mitarbeitenden sowie einer gelebten Kultur der Wertschätzung übergeben. In den herzlichen Dank des Verwaltungsrates schliessen wir gerne alle Mitarbeitenden der Biffig AG ein sowie die scheidenden Geschäftsleitungsmitglieder Florian Becker und Sybille Rüetschi.

Mit der Übergabe der Geschäftsführung an Dr. Angela Schär-Stieger beginnt nun ein neuer Abschnitt. Der Verwaltungsrat ist überzeugt, dass die Biffig AG über eine starke Zukunfts- und Entwicklungsfähigkeit verfügt. Die integrierte Versorgung mit Spitex, Wohnen mit Assistenz und stationärer Langzeitpflege bietet eine ausgezeichnete Grundlage, um auch künftig auf die Bedürfnisse der Menschen in unserer Region einzugehen. Gemeinsam wollen wir die Biffig AG wirtschaftlich stärken, ihr bestehendes Angebot weiterentwickeln und neue Chancen nutzen. Wir freuen uns auf die weitere Zusammenarbeit mit Dr. Angela Schär-Stieger und wünschen ihr viel Freude sowie Befriedigung bei dieser tollen Aufgabe.

Unser gemeinsames Ziel ist klar: Die Biffig AG soll auch in Zukunft ein verlässlicher, innovativer und menschlicher Partner für die Menschen in unserer Region sein – ein Leuchtturm der integrierten Versorgung. Dafür werden sich der Verwaltungsrat zusammen mit der gesamten Geschäftsleitung und allen Mitarbeitenden einsetzen.

Ernst Widmer, Verwaltungsratspräsident



Mit Herz, Klarheit und vereinten Kräften in die Zukunft

Seit dem 1. Juli 2026 bin ich Teil der Biffig AG. Nach einem ersten Monat des Kennenlernens, Zuhörens und Eintauchens in die verschiedenen Bereiche durfte ich per 1. August 2026 die Geschäftsführung übernehmen. Die ersten 100 Tage sind dabei eine besondere Zeit: Man lernt viele Menschen kennen, hört zu, stellt Fragen, beobachtet, analysiert und beginnt gleichzeitig, erste Veränderungen anzustossen.

Eines ist mir in dieser Zeit besonders bewusst geworden: **Ich habe ein sehr wertschätzendes Unternehmen übernommen.** Dafür möchte ich meinem Vorgänger, **Stefan Wülser, herzlich danken.** Er hat die Biffig AG über viele Jahre geprägt und mir ein Unternehmen übergeben, in dem die Mitarbeitenden mit viel Motivation, Engagement und Herzblut arbeiten.

Was mich besonders beeindruckt, ist die Haltung unserer Mitarbeitenden. Wertschätzung, Freundlichkeit und Professionalität sind nicht einfach Begriffe in einem Leitbild, sondern werden im Alltag gelebt. Und diese Haltung kommt bei unseren Bewohnenden, Klientinnen und Klienten sowie bei den Angehörigen an.

Das zeigt sich in vielen kleinen und grossen Momenten: bei einer liebevoll geflochtenen Frisur für eine Bewohnerin, bei einer Aktivität, die für einige Stunden die Sorgen des Alltags in den Hintergrund treten lässt, oder in einer einfühlsamen und professionellen Pflege im Spitexbereich. Auch das Wohnen mit Assistenz bietet die Biffig AG eine wertvolle Möglichkeit, selbstständig zu wohnen und bei Bedarf zusätzliche Unterstützung in Anspruch zu nehmen. Welche Dienstleistungen unsere Mieterinnen und Mieter nutzen möchten, entscheiden sie individuell nach ihren persönlichen Bedürfnissen. Nicht vergessen dürfen wir dabei unser Restaurant Träffpunkt, das weit über die Biffig AG hinaus einen sehr guten Ruf geniesst. Es ist ein beliebter Treffpunkt und bringt Menschen zusammen, unsere Bewohnenden und Mieterinnen und Mieter genauso wie Angehörige, Mitarbeitende und Gäste aus der Region.

Wir versuchen mit allen Angeboten, nicht einfach Leistungen zu erbringen, sondern den Menschen mit seinen persönlichen Bedürfnissen und seiner Lebenssituation in den Mittelpunkt zu stellen.

Ein weiterer grosser Pluspunkt ist für mich unser Team: **Wir verfügen aktuell über die notwendigen personellen Ressourcen, um unsere pflegerischen Aufgaben zuverlässig und in hoher Qualität wahrzunehmen.** In einer Zeit, in der viele Institutionen händierend nach qualifizierten Mitarbeitenden suchen, ist dies alles andere als selbstverständlich. Es gibt uns die Möglichkeit, mit vereinten Kräften und einem starken Team nach vorne zu schauen.

Die ersten 100 Tage: Strukturen vereinfachen, Nähe schaffen

Zu einer neuen Geschäftsführung gehört auch die Frage: Was müssen wir verändern, damit die Biffig AG für die Zukunft gut aufgestellt ist?

Eine wesentliche Veränderung haben wir bereits umgesetzt. Aus einer vierköpfigen wurde eine dreiköpfige Geschäftsleitung. Gleichzeitig haben wir Hierarchiestufen abgebaut. Die Geschäftsleitung arbeitet heute direkt mit den Teamleitungen zusammen. Damit sind die Entscheidungswege kürzer geworden. Wir sind näher am täglichen Geschehen, können Entwicklungen schneller wahrnehmen und auch schneller reagieren.

Gerade in unserer Branche ist diese Agilität entscheidend. Die Rahmenbedingungen verändern sich laufend, sowohl politisch als auch innerhalb des Gesundheits- und Pflegewesens. Wir wollen nicht erst reagieren, wenn Veränderungen bereits eingetroffen sind. Wir wollen Entwicklungen frühzeitig erkennen, gemeinsam Lösungen suchen und unsere Biffig AG entsprechend weiterentwickeln.

Gute Leistungen sollen auch korrekt abgebildet werden

Neben den organisatorischen Veränderungen steht auch die finanzielle Situation der Biffig AG im Fokus. Unsere Kennzahlen müssen nachhaltig verbessert werden. Das ist eine wichtige Aufgabe, die wir gemeinsam und mit der notwendigen Konsequenz angehen. Bereits in den ersten beiden Monaten konnten wir die Abrechnung unserer tatsächlich erbrachten Leistungen weiter verbessern. Dabei ist mir eine Aussage besonders wichtig: **Wir verrechnen nichts, was wir nicht geleistet haben.** Es geht vielmehr darum, dass die tatsächlich erbrachten pflegerischen, betreuerischen und hauswirtschaftlichen Leistungen vollständig und korrekt dokumentiert werden. Nur so können unsere Mitarbeitenden ihre wertvolle Arbeit auch entsprechend abbilden und die erbrachten Dienstleistungen korrekt abrechnen.

Das ist für mich eine Frage von Professionalität und Fairness gegenüber unserer Kundschaft, gegenüber unseren Mitarbeitenden und auch gegenüber der Biffig AG.

Integrierte Versorgung: unsere Stärke und unsere Zukunft

Wir bieten integrierte Versorgung aus einer Hand. Mit der Spitex, dem Wohnen mit Assistenz und der stationären Langzeitpflege können wir Menschen in unterschiedlichen Lebenssituationen begleiten und ihnen die passende Unterstützung bieten.

Unser Angebot wird durch wichtige Fachkompetenzen ergänzt. Unsere **Pflegeexpertin** unterstützt die Teams bei komplexen Pflegesituationen und stellt sicher, dass die Pflege fachlich fundiert und nach aktuellen Erkenntnissen erfolgt. Die **Fachverantwortliche für Palliative Care** begleitet

Menschen mit unheilbaren oder fortschreitenden Erkrankungen und unterstützt Betroffene, Angehörige und Mitarbeitende dabei, Lebensqualität und Wohlbefinden auch in schwierigen Lebensphasen zu erhalten. Die **psychiatrische Betreuung in der Spitex** ermöglicht eine fachkundige Begleitung von Menschen mit psychischen Belastungen und Erkrankungen und unterstützt sie dabei, möglichst selbstbestimmt in ihrem vertrauten Umfeld zu leben. Diese Fachkompetenzen sind wertvolle Pfeiler unseres umfassenden Angebots.

Für mich persönlich steht die integrierte Versorgung ganz klar im Zentrum meines Handelns. Menschen sollen möglichst jene Unterstützung erhalten, die sie in ihrer jeweiligen Lebenssituation benötigen: professionell, individuell und mit Menschlichkeit. Dabei dürfen die einzelnen Angebote nicht isoliert voneinander betrachtet werden. Gerade die Verbindung verschiedener Versorgungsformen bietet die Chance, Menschen über unterschiedliche Lebensphasen hinweg zu begleiten und ihnen auch bei Veränderungen in ihrer Lebenssituation eine passende Unterstützung zu ermöglichen.

Und dabei denke ich nicht nur an die Menschen, die unsere Dienstleistungen in Anspruch nehmen. Auch die Angehörigen sind ein wichtiger Teil unseres Handelns. Sie sollen sich gut informiert, ernst genommen und sicher fühlen. Mein Wunsch ist, dass Angehörige mit Überzeugung sagen können: **«Ich weiss, dass mein Herzensmensch bei der Biffig AG gut aufgehoben ist.»**

Sich verändernde politische Entwicklungen

Ab dem 1. Januar 2027 wird es zwischen der Biffig AG und den Gemeinden Egolzwil und Wauwil keinen Leistungsvertrag mehr geben. Aufgrund der regionalen Entwicklungen haben sich die Gemeinden entschieden, diesen nicht zu verlängern. Das bedaure ich sehr.

Gerade weil ich die Geschäftsführung erst vor Kurzem übernommen habe, hätte ich gerne gemeinsam mit unserem Team gezeigt, wie wir den Herausforderungen in der ambulanten Pflege begegnen und uns weiterentwickeln können.

Für unsere Spitex-Klientinnen und -Klienten ändert sich dadurch jedoch nichts: Die Biffig AG wird auch weiterhin Spitex-Leistungen in Egolzwil und Wauwil erbringen. Die gesetzlich vorgesehene Restkostenfinanzierung der Pflegeleistungen durch die Wohnsitzgemeinden bleibt ebenfalls bestehen.

Wir schauen deshalb mit Zuversicht nach vorne und verstehen die neue Situation als Ansporn, unsere Strukturen weiterzuentwickeln, unsere Leistungen sichtbar zu machen und neue Wege zu gehen. Dabei stehen für uns die Menschen und ihre Bedürfnisse weiterhin im Mittelpunkt.

Wir haben uns deshalb ein klares Ziel gesetzt: **Die Biffig AG soll als Leuchtturm der integrierten Versorgung wahrgenommen werden.**

Dafür brauchen wir zweierlei: eine hohe Qualität in unseren Dienstleistungen und eine gesunde finanzielle Basis. Beides gehört für mich zusammen. Nur eine wirtschaftlich stabile Organisation kann langfristig hochwertige Angebote für die Menschen in der Region sicherstellen.

Wir werden deshalb unsere finanzielle Situation stetig verbessern, Prozesse weiterentwickeln und gleichzeitig prüfen, welche zusätzlichen Angebote für die Region sinnvoll und zukunftsfähig sind. Dabei wollen wir nicht alles neu erfinden. Vieles, was die Biffig AG heute auszeichnet, ist wertvoll und soll erhalten bleiben. Wir wollen auf den bestehenden Stärken aufbauen und diese gezielt weiterentwickeln.

Gemeinsam für die Biffig AG

Die ersten 100 Tage haben mir gezeigt, dass wir über eine sehr gute Ausgangslage verfügen: engagierte Mitarbeitende, ein breites und wertvolles Angebot, viel Fachkompetenz und eine starke Verbundenheit mit den Menschen in unserer Region. Dafür bin ich dankbar. Nun gilt es, mit vereinten Kräften weiter für die Biffig AG einzustehen. Wir wollen unser tolles Angebot in der Region noch stärker etablieren, weiterentwickeln und, wo es sinnvoll und möglich ist, erweitern.



Ich freue mich auf diesen Weg. Auf die Begegnungen mit unseren Bewohnenden, unseren Klientinnen und Klienten, den Angehörigen, unseren Mieterinnen und Mietern, den Mitarbeitenden und natürlich auch auf den Austausch mit den Menschen in Schötz, Egolzwil, Wauwil und der ganzen Region.

Eine wunderbare Gelegenheit für ein persönliches Kennenlernen bietet sich bereits am 16. Oktober 2026 bei unserem Wildessen. Dazu sind alle Einwohnerinnen und Einwohner aus Schötz, Egolzwil, Wauwil sowie der ganzen Umgebung herzlich willkommen. Ich freue mich sehr darauf, viele bekannte und neue Gesichter zu treffen, miteinander ins Gespräch zu kommen und unsere Biffig AG auch ausserhalb des täglichen Pflege- und Betreuungsalltags persönlich erlebbar zu machen.

Mit viel Wertschätzung für das Erreichte, mit Klarheit für die notwendigen Veränderungen und mit Zuversicht für das Kommende gehen wir als Biffig AG gemeinsam in die Zukunft. Denn eines ist für uns alle klar: **Die Biffig AG hat viel zu bieten. Und wir haben noch viel vor!**

Gedenkgottesdienst zum Gedenken an unsere Verstorbenen

Mittwoch, 28. Oktober 2026, um 16.00 Uhr

Wir laden herzlich zu unserem Gedenkgottesdienst ein.

Gemeinsam möchten wir uns an die Menschen erinnern, die im vergangenen Jahr in unserem Altersheim Biffig und Spitex verstorben sind. Wir möchten ihnen in Dankbarkeit und Verbundenheit gedenken und den Angehörigen einen Raum geben, in dem Erinnerungen, Trauer und Dankbarkeit ihren Platz haben.

Musikalisch wird der Gottesdienst von Heidi Barmet und ihrem Flötenteam begleitet. Die wunderschönen Klänge der Flöten sollen diesem besonderen Anlass eine tröstliche und besinnliche Atmosphäre schenken.

Wir freuen uns, Sie zu diesem besonderen Gedenkgottesdienst willkommen zu heissen.

Gemeinsam wollen wir innehalten, erinnern und der Verstorbenen in liebevoller Verbundenheit gedenken.

Nächste Veranstaltungen im Zentrum Biffig

Gottesdienst jeweils am Mittwoch um 16:30 Uhr im Raum der Begegnung.

Singen:	03. November 2026 um 15:00 Uhr
	01. Dezember 2026 um 15:00 Uhr
Jassen:	26. November 2026 um 14:00 Uhr

Aktivitäten im Oktober, Vorschau kommende Aktivitäten

E-Bike-Tour	Dienstag,	6. Okt.	13.00	alter Schulhausplatz
Mittagessen & Musikplausch	Donnerstag,	8. Okt.	12.00	Zentrum Biffig
Stricken/Gestalten	Mittwoch,	14. Okt.	14.00	Pfarreiheim
Wanderung	Donnerstag,	15. Okt.	13.00	Parkplatz Pfarreihof
E-Bike-Tour	Dienstag,	20. Okt.	13.00	alter Schulhausplatz
Konzert Wiggertaler Blasmusik	Samstag,	24. Okt.	14.00	St. Mauritz
Stricken/Gestalten	Mittwoch,	28. Okt.	14.00	Pfarreiheim
Jassen	Donnerstag,	29. Okt.	14.00	Zentrum Biffig

ZWÄG und die Seniorenorganisationen Oberes Wiggertal präsentieren



Die weiterherum bekannte Wiggertaler Blaskapelle unter der souveränen Leitung von Theres Müller-Tanner spielt für die Seniorinnen und Senioren des mittleren Wiggertales zum Herbstkonzert auf.

Dieses klangvolle, virtuose Konzert beginnt am

24. Oktober 2026, 14.00 Uhr im Restaurant St. Mauritz, Schötz

Reservation: via Homepage www.zwägschötz.ch ab 1.10.2026
Bezahlung an der Nachmittagskasse
Abholung bis 13.45, sonst werden die Plätze frei gegeben

Die Nachmittagskasse ist ab 13.00 geöffnet

Preis: Fr. 20.– (nur Barzahlung möglich)

„Musik hat heilende Kraft. Hat die Fähigkeit, Leute für ein paar Stunden aus sich herauszuholen.“ (Frank Sinatra)

Mittagessen & Musikplausch

Am 8. Oktober um 12.00 Uhr treffen wir uns im Zentrum Biffig zu einem geselligen Mittagessen mit musikalischer Unterhaltung.

Im Mittelpunkt stehen das gemütliche Zusammensein, anregende Gespräche und natürlich die Musik. Für fröhliche Stimmung sorgt erneut Sepp Bättig. Mit bekannten Melodien, schwungvollen Klängen und seiner humorvollen Art lädt er zum Mitsingen, Mitschunkeln und Geniessen ein. Viele kennen Sepp noch von seinen beliebten Auftritten an verschiedenen Anlässen von Zwäg.

Das Mittagessen inklusive eines Glases Wein, Tischwasser, Kaffee und musikalischer Unterhaltung kostet Fr. 30.–.

Wir bitten um Anmeldung bis spätestens 5. Oktober bei Beatrice Battistella, Telefon 041 980 43 85.

Wir freuen uns auf viele Zwäg-Freunde und einen fröhlichen, unterhaltsamen Nachmittag voller Musik und Geselligkeit!



Unterwegs mit Zwäg

Ferien im Weinsbergtal in der Schwäbischen Toscana, 7. bis 11. Sept. 2026

Erster Tag

Voller Vorfreude traf sich die gutgelaunte Reiseschar kurz nach 7 Uhr beim Car der Firma Estermann. Wie gewohnt waren alle SeniorInnen mehr als pünktlich und so startete die Ferienreise 15 Minuten früher als vorgesehen. Chrigu, unser 1A Chauffeur für die nächsten fünf Tage, war hocherfreut, denn ein Unfall und der übliche Morgenstau verlängerten die Fahrzeit bis zum Kaffeehalt im Rössli in Illnau-Effretikon.



Frisch gestärkt und bei schönstem Sommerwetter wurde die nächste Etappe bis Rottweil in Angriff genommen. Dort blieb Zeit für einen Apéro, und wer wollte unternahm einen kleinen Stadtpaziergang durch die älteste Stadt Baden-Württembergs. Ziel war unter anderem die Bronzestatue des Metzgerhundes Rottweiler, der seinen Namen eben dieser Stadt verdankt. In der Villa Rottweil gab es ein feines Mittagessen, sehr reichlich,

deshalb war ein Verdauungsspaziergang vor der Weiterfahrt fast Pflicht.

Kurz nach 16 Uhr war das Ziel Flair Hotel Roger erreicht. Nach Zimmerbezug, erstem Erkunden der Räumlichkeiten und der näheren Umgebung war es schon Zeit für den von Zwäg gespendeten Willkommens Apéro. Diesem folgte ein feines Znacht mit so grossen Portionen, dass alle satt oder mehr als das waren.

Den gelungenen ersten Tag liessen viele mit Singen und Tanzen zur Musik von Sepp und Franz ausklingen.



Zweiter Tag

Am Dienstag sollte uns eine Panoramafahrt die Schwäbische Toscana näherbringen. Peter Krause, ein Mitarbeiter des Hotels, führte durch das Programm. Bei der Fahrt über Neckarsulm, durch das Kochertal hoch zum Schloss Langenberg mit einer wunderbaren Sicht über das Jagsttal, erzählte er viel Wissenswertes über die Geschichte des Hotels Roger, den Weinbau, aber auch über die wichtigsten Unternehmen in diesem Gebiet.



Nur kurz war die Fahrt bis zum Imbiss in Schwäbisch Hall. Dabei fuhren wir unter der berühmten Kochertalautobahnbrücke (185 m hoch und 1128 m lang) durch, ein imposantes Bauwerk, das nach nur 3 Jahren 1979 fertiggestellt wurde.

Am Rand eines Parkplatzes am Fluss Kocher wurden in Windeseile im Schatten von Bäumen Festbänke aufgestellt. So konnten alle Salat,

Käsespätzle und ein feines Glas Wein geniessen. In Schwäbisch Hall blieb Zeit für einen Kaffee oder wiederum ein Stadtspaziergang durch den geschichtsträchtigen Ort.

Ganz in der Nähe des Hotels Roger liegt der Breitenauer See, er lädt ein zum Baden oder Umwandern. Bei fast 30° C stieg kurz vor dem Ziel eine grosse Gruppe aus dem Car, um diese Aktivitäten zu unternehmen. Wer mehr Lust auf Jassen oder Erholen hatte war um 15 Uhr im Hotel.

Alle trafen sich gemeinsam zum Abendessen, um danach zu singen, tanzen oder jassen.



Dritter Tag

Bei deutlich kühlerem, aber anders als vorhergesagt trockenem Wetter, startete die Fahrt zur Burg Guttenberg, eine Deutsche Greifwarte. Dort werden gefährdete Greifvogelarten gezüchtet und



später ausgewildert und verletzte Tiere gepflegt. In einer einstündigen Flugshow zeigen diese Vögel, vom kleinsten Fleckenuhu bis zum grössten Kampfadler, ihre beeindruckenden Fähigkeiten, wobei manchmal ein leichter Flügelschlag den Kopf des einen oder anderen Zuschauers streifte.

Am Nachmittag fuhr uns der Car nach Bad

Wimpfen, das den Ehrentitel «Schönste Altstadt Deutschlands» trägt. Bergauf und -ab liess sich das Städtchen erkunden. Ganz Fitte stiegen noch auf den Blauen Turm, was mit einem wunderbaren Blick auf den Neckar, die Landschaft und Bad Wimpfen belohnt wurde. Wem dies alles zu viel war, der konnte eine kleine Rundfahrt mit dem Car und einer ortskundigen Führerin unternehmen.

Nach der Rückkehr um 16 Uhr blieb noch genügend Zeit zum Saunieren, Jassen oder einem Bike Ausflug. Am Abend luden Sepp und Franz wieder zu Gesang und Tanz, aber auch viele Jass Freunde spielten an mehreren Tischen.



Vierter Tag

Nach dem Besuch von mehreren schönen kleinen Städten stand nun Heilbronn mit fast 132'000 Einwohnern auf dem Programm. Diese Stadt wurde im 2. Weltkrieg am 4. Dezember 1944 fast völlig zerstört und 6500 Menschen starben. In der Ehrenhalle neben dem alten Rathaus wird in einer eindrucksvollen Darstellung an diesen Tag erinnert.

In zwei Gruppen zeigten Käthi und Eveline die wenigen wieder aufgebauten Sehenswürdigkeiten, darunter das «Käthchen von Heilbronn». Vor einer Schifffahrt auf dem Neckar blieb genug Zeit zum Shoppen, Essen ...

Punkt 14 Uhr hiess es Leinen los für eine 70 Minuten dauernde Rundfahrt. Bei strahlendem Sonnenschein genossen alle die Fahrt, lösten dabei noch unser Quiz und schauten beim Schleusen zu.

Nicht ganz 20 Weinliebhaber durften vor der Rückkehr zum Hotel eine kleine Weinprobe bei der Winzergenossenschaft Weinsberg geniessen. Der Rest der Gruppe kehrte ins Hotel zum Jassen, Saunieren, Lesen oder Erholen zurück.

Am Abend freuten sich alle über das Grillbuffet. Nun musste noch das Quiz aufgelöst werden. Es gab eine eindeutige Siegerin, bravo Emma. Vor dem letzten Singen und Tanzen liess es sich unser Präsident Toni nicht nehmen, unserer einzigartig tollen Reiseleiterin Käthi einen ganz grossen Dank auszusprechen. Ein Bravo verdienten sich auch unsere zwei



Musiker, die mit ihren Akkordeons immer für gute Stimmung sorgten.



Fünfter Tag

Beizeiten aufstehen, denn auch der letzte Tag glänzte mit einem abwechslungsreichen Programm. Bereits um 9 Uhr stand unser Car vor den Toren des Barockschlosses Ludwigsburg. Neben der wunderbar gepflegten Gartenanlage durften wir durch eine riesige Kürbisausstellung spazieren und kamen dabei aus dem Staunen nicht mehr heraus. Was man aus Kürbissen so alles bauen kann: Schachfiguren, Super Mario, einen Leuchtturm, Katzen, Schaukelpferde,



Teddybären und noch vieles mehr, ein echtes Erlebnis!

Zum Mittagessen ging die Fahrt weiter nach Rottenburg a.N., ein weiterer Ort mit einem mittelalterlichen Stadtkern. Dort fand gerade eine italienische Woche statt, mit vielen Spezialitäten, an denen sich einige von uns gütlich taten.

Bei der letzten Etappe verliess Chrigu, unser Chauffeur, bei Donaueschingen die Autobahn und fand eine wunderschöne Route über Titisee Neustadt, über den Feldberg und dann durch das Wiesental, ganz ohne Stau, nach Rheinfelden.

Ziemlich genau um 18 Uhr standen alle Teilnehmer glücklich, zufrieden und mit vielen schönen Erinnerungen auf dem alten Schulhausplatz und verabschiedeten sich voneinander.

So manch einer meinte bis im 2027 im Elsass.



Vorschau: Die Strickgruppe ist am Adventsmarkt in Ohmstal

Am **28. November** ist Zwäg Schötz mit einem Stand am Adventsmarkt in Ohmstal vertreten. Die Strickgruppe hat wiederum mit viel Freude gearbeitet und bietet eine schöne Auswahl an selbstgemachten Sachen an: Puppenkleider, Waschlappen, Schlüsselanhänger und weitere kleine, hübsche Geschenke. Vielleicht findet sich darunter bereits das eine oder andere besondere Weihnachtsgeschenk.

Die Puppenkleider werden zu günstigen Preisen angeboten und können auch während des ganzen Jahres bei Anita Bättig, Tel. 079 337 33 26 und Marianne Lichtsteiner, Tel. 079 606 94 04 gekauft werden.

Die Strickgruppe engagiert sich mit viel Herzblut auch für die Neonatologie und das Antoniushaus. Mit ihren liebevoll gestrickten Arbeiten bereiten die Frauen dort immer wieder viel Freude.

Der gesamte Verkaufsertrag wird für den Kauf neuer Wolle verwendet, aus der wiederum Arbeiten zugunsten sozialer Institutionen entstehen.

Wir freuen uns auf viele Besucherinnen und Besucher an unserem Stand am Adventsmarkt in Ohmstal.



Vorschau

Donnerstag, 5. Nov. Mittagstisch Kurhaus Ohmstal

Oktober-Wanderung 2026

Donnerstag, 15. Oktober 2026 um 13.00 Uhr Parkplatz Pfarreihof

Rund um den Roggen

Für die Oktoberwanderung fahren wir zum Jura. Der Ausgangspunkt ist der Parkplatz auf dem Roggen. Wir nehmen den Weg nördlich der Roggenflue zur Hauensteinmatt Richtung Roggenschnarz, von da an zurück zum Fliebrunnen und weiter zum Ausgangspunkt. Wir überwinden eine Höhe von 260 m, bei einer Distanz von 7 km.

Die Marschzeit beträgt ca. 2.30 Stunden.

Der Mitfahrpreis ist Fr. 5.00, der Unkostenbeitrag wie üblich Fr. 3.00

Auskunft geben: Franz Blum 079 699 56 52 und Leo Steinmann 079 373 91 01



www.zwagschötz.ch

Weitere Informationen oder kurzfristige Änderungen der Anlässe entnehmen Sie bitte in der Crossiety App, aus den Lokalnachrichten im WB oder auf unserer Homepage www.zwagschötz.ch



Schnuppergruppenstunde der Jubla Schötz

Alle 3. Klässler/innen sind herzlich
zur Schnuppergruppenstunde eingeladen!



WICHTIGE INFOS

-  Datum 17.10.2026
-  Zeit: 13:30–16:00 Uhr
-  Ort: bei den Jubla-Räumen im UG Pfarreiheim
-  Anmeldung bis am 10.10.2026
-  Anmeldungen bei Luca Marbach
-  Telefon: 079 293 74 15

WAS WIR BIETEN

Bei uns erleben die Kinder Abenteuer,
Freundschaften, tolle Anlässe und
unvergessliche Lager.



Dann komm zu uns!

♥ Wir freuen uns auf dich! ♥

Jubla Schötz

JUNGWACHT SCHARANLASS

Am 24.10.26 findet wieder ein
Jungwacht Scharanlass statt.
Wir freuen uns auf dich!



JUBLA SCHÖTZ

DAUER: 13:30 - 16:00 UHR

**MITNEHMEN: SPORTKLEIDUNG,
TURNHALLENSCHUHE UND TRINKFLASCHE**

**ANMELDUNG:
ÜBER JUBLA CHAT**

TAF TREFF AKTIVER FAMILIEN



Chenderhüeti

Daten: Mittwoch 14./ 28. Oktober 2026
Zeit: Ab 8.30 bis 11.30 Uhr
(Die Abrechnung erfolgt viertelstundenweise)
Ort: Pfarreiheim, Frauenstube
Infos: Für Babys und Kinder bis ins Kindergartenalter
Aus Rücksichtnahme auf unsere kleinen Gäste
können wir keine kranken Kinder betreuen.
Versicherung ist Sache der Erziehungsberechtigten.
Kosten: Fr. 6.– pro Std. (zweites Kind 4.–/Std., weitere Geschwister 2.–/Std.)
Mitbringen: Finken, Znüni (keine Süssigkeiten) und Windeln/Feuchttücher
Kontakt: Michèle Roos, 078 760 62 25, chenderhuetiTAF@frauenverein-schoetz.ch



Chrabbeltreff

Daten: Montag, 26. Oktober 2026
Zeit: 9:00 – 11:00 Uhr
Ort: Pfarreiheim Schötz, Frauenstube
Znüni: Kaffee und eine kleine Stärkung wird vom TAF offeriert,
Znüni für die Kinder bitte selber mitnehmen.
Kontakt: Franziska Bammert, 079/ 536 71 72. chrabbeltreffTAF@frauenverein-schoetz.ch



Herbst Zmörgele

In geselliger Runde geniessen wir ein reichhaltiges Zmorge.

Wir freuen uns auf Gross und Klein.

Datum: Mittwoch, 21. Oktober 2026
Zeit: 09:00 – 11:00 Uhr
Ort: Pfarreiheim, Grosser Saal
Kosten: Erwachsene Fr. 7.- Kinder Fr. 3.-
Anmelden: Bis am Sonntag, 18. Oktober 2026 bei Rahel Hunkeler
079/265 99 26. zmorgeTAF@frauenverein-schoetz.ch
Anmeldungen werden bestätigt.



Rückblick TAF Lotto

Im gut besuchten Lotto-Saal durften viele Glückspilze einen tollen Preis auswählen. Am Kiosk wurden die beliebten Popcorn schnell verkauft und die Sirup Bar lief auf Hoch-touren.



The poster features a background image of a wooden advent window with yellow star-shaped decorations and a small advent calendar. The text is overlaid on this image.

Adventsfenster 2026

TAF
TREFF AKTIVER
FAMILIEN

Jetzt anmelden bis 20. November 2026
www.tafschoetz.jimdo.com
oder bei Sarah von Ah: 079/ 858 66 23

- **Jeden Abend vom 01. Dezember bis Weihnachten wird ein neues Fenster eröffnet.**
- **Es können Hauseingänge, Türen, Vorplätze dekoriert werden.**
- **Ob Sie gerne einen Aperio anbieten möchten, bleibt ganz Ihnen überlassen.**
- **Ab dem gewählten Datum sollte das Fenster jeden Abend bis in die Neujahrswoche ab 17:00 Uhr beleuchtet sein.**
- **Mitmachen dürfen Alle aus Schötz und Ohmstal, die Spass daran haben die Adventszeit kreativ zu gestalten.**
- **Im Dezember Kiebitz und auf der Homepage vom Frauenverein werden die Fenster mit Adresse und Datum publiziert.**

JUGENDTREFF SCHÖTZ



Nachmittagsaktivitäten für 4.–6.-Klässler

LOTTO IM ZENTRUM BIFFIG

21.10.2026

Jedes Jahr freuen wir uns auf den tollen Lotto-Anlass im Zentrum Biffig. Dabei können die Kids bei der Organisation des Lottos helfen (Preise verteilen, Lottos kontrollieren), einzelne Bewohnende beim Spielen unterstützen und natürlich auch selber ihr Glück beim Lotto versuchen.

Zeit 13:30 Uhr – ca. 17:00 Uhr

Treffpunkt 13:30 Uhr vor dem Jugendraum Schötz

Anmeldung Bis 14.10.2026 bei Barbara Gantner: 079 662 18 38 (gerne per Whatsapp).

BUBBLE-FUN

04.11.2026

Bist Du schon einmal wie ein Ball in der Gegend herumgekullert? Beim Bubble-Fun kann man sich die grossen luftgefüllten Plastikbälle überstülpen und schon geht der Spass los.



Zeit 13:30 Uhr – 16:30 Uhr

Treffpunkt 13:30 Uhr vor dem Jugendraum Schötz

Mitnehmen Zieht bitte bequeme Kleider an und nehmt Hallenturnschuhe mit.

Anmeldung Bis 28.10.2026 bei Ardiana Dekumbis: 079 406 98 83 (bitte per Whatsapp).

FRAUENVEREIN SCHÖTZ



Gottesdienst gestaltet von Frauen

Ernten, sehen, staunen, danke sagen

Mittwoch 14. Oktober 2026

19:00 Kapelle Schötz

Die Flötengruppe wird den Gottesdienst musikalisch umrahmen.

Liturgiegruppe Frauenverein Schötz
Alexandra, Dora, Monika, Vreni, Chantal

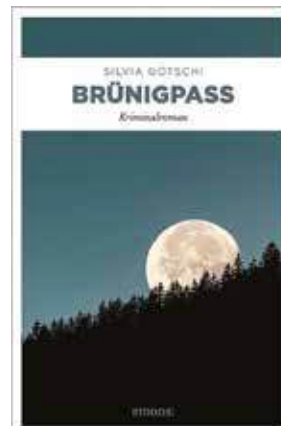


Bild KI-Generiert

Lesung mit Autorin Silvia Götschi – Im Dunkel des Tunnels kommen Geheimnisse ans Licht...

Mit „Brünigpass“ entführt uns die Schweizer Bestsellerautorin Silvia Götschi tief in den Berg – mitten hinein in einen packenden Kriminalfall rund um den im Bau befindlichen Kaiserstuhltunnel am Brünigpass.

Spannung, überraschende Wendungen und echtes Schweizer Lokalkolorit: Freut euch auf einen fesselnden Abend mit der „Queen of Crime“ der Schweizer Krimiszene. Denn Silvia Götschi liest nicht einfach nur vor: Mit Requisiten, Musik und schauspielerischen Elementen macht sie aus ihrer Lesung eine kleine Krimiperformance und lässt die Geschichte lebendig werden.



Im Anschluss gibt es ein kleines Apéro.

Datum: **20. Oktober 2026**

Zeit 19.30 Uhr bis 21.30 Uhr

Ort: Pfarreiheim Schötz

Kosten CHF 20.– für Mitglieder CHF 25.– für Nichtmitglieder

Anmeldung bis Donnerstag, 17. Oktober 2026 bei
Manuela Hodel, 079 926 10 92,
manuela.hodel@frauenverein-schoetz.ch

Pralinen-Kurs bei Ramona Krummenacher im Chuebonker

Wir fahren zusammen nach Ettiswil und tauchen in die Welt der Schokolade ein. Ramona zeigt uns, wie wir leckere Pralinen selbst herstellen können. Im Preis inbegriffen sind mindestens 50 Pralinen (in verschiedenen Sorten wie Frucht, Nuss, Schnaps, ...), die du am Schluss nach Hause nehmen darfst. Wer möchte, darf nach dem Einführungskurs später selbständig im Chuebonker weitere Köstlichkeiten herstellen – ein tolles Geschenk!



Daten: Kurs 1: **Mittwoch, 4. November 2026**

Kurs 2: **Donnerstag, 5. November 2026**

Fahrt: Wir füllen Autos, Abfahrt in Schötz ca. 18.45 Uhr

Kurs-Ort: Brestenegg 23, Ettiswil

Kurs-Zeit: 19.00 Uhr bis 22.30/23 Uhr

Kosten 80.- Fr. für Mitglieder, 90.- Fr. für Nichtmitglieder

Bild R.K.

Anmeldung so bald wie möglich bei an Andrea Roth, andrea.roth@frauenverein-schoetz.ch, 076 449 06 83 oder direkt über www.frauenverein-schoetz.ch

➔ Es sind schon einige Anmeldungen eingetroffen, die Plätze sind beschränkt.



Es wird ladynamisch!

Saal St. Mauritz | Türöffnung um 17.30 Uhr | Start der Generalversammlung um 18 Uhr

Neumitglieder sind herzlich willkommen.
Bring deine neue Freundin oder Nachbarin mit!

Gern ziehen wir am Eingang den Mitgliederbeitrag für die nächsten zwei Jahre ein (2 x CHF 25.–). Du kannst den Betrag bar mitbringen oder auch twinten.

Anmeldungen werden ab sofort via Website entgegengenommen.



Anmeldung GV
2026

TENNISCLUB SCHÖTZ



Der Tennisclub stellt sein Generationenprojekt vor

Öffentliche Orientierung

Der Tennis Club Schötz arbeitet im Rahmen seines 50-Jahr-Jubiläums mit viel Elan, Herzblut und Engagement an seinem Generationenprojekt. Ein wichtiger Bestandteil dieses Projekts ist neben dem Bau eines neuen Clubhauses auch die Umwandlung der bestehenden Sandplätze in moderne Allwetterplätze.

Am **9. November um 19.00 Uhr** findet im **Restaurant St. Mauritius in Schötz** eine öffentliche Orientierung zum aktuellen Stand des Generationenprojekts statt.

An diesem Abend wird das Gesamtprojekt nochmals kurz vorgestellt und erläutert. Zudem wird das für das Sponsoring zuständige Gremium über die bereits getroffenen Massnahmen im Bereich Sponsoring informieren und den aktuellen Stand der Finanzierung präsentieren. Auch die



Baukommission wird über den aktuellen Projektstand, die bisher budgetierten Kosten sowie den Fortschritt bei der Vergabe der einzelnen Aufträge berichten.

Neben unseren Clubmitgliedern sind **alle interessierten Personen herzlich eingeladen**, sich über das Generationenprojekt und dessen aktuellen Stand zu informieren. Wir freuen uns auf zahlreiche interessierte Besucherinnen und Besucher und auf einen informativen und offenen Austausch.

Falls bereits im Vorfeld Fragen zum Projekt auftauchen, dürfen Sie sich gerne direkt per E-Mail an uns wenden: tennisclubschotz@gmail.com

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

Der TC Schötz rennt für sein neues Clubhaus

Im Rahmen des Generationenprojekts hat der TC Schötz am 19. September bei perfektem Wetter einen Sponsorenlauf für alle seine U35-Mitglieder durchgeführt. Die Teilnehmenden absolvierten während 20 Minuten möglichst viele Runden um zwei Tennisplätze. Für jede absolvierte Runde verpflichteten sich die Mitglieder, einen Mindestbetrag von CHF 10.– zu sammeln. Auf diese Weise kam durch den gemeinsamen Einsatz der jungen Vereinsmitglieder ein wertvoller Beitrag für das Generationenprojekt zusammen.

Bei bestem Einsatz und mit viel Motivation drehten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer Runde um Runde ihre Runden. Dabei stand nicht nur die sportliche Leistung im Vordergrund, sondern auch der gemeinsame Beitrag aller Mitglieder des Vereins zum Generationenprojekt. Der Sponsorenlauf bot eine grossartige Gelegenheit, das Projekt auch bei Familie, Freunden und Arbeitskollegen bekannt zu machen und gleichzeitig zusätzliche Unterstützung für dessen Umsetzung zu gewinnen.

Dank dem Engagement der U35-Mitglieder und der Unterstützung ihrer Sponsoren konnte ein wertvoller Beitrag für das Generationenprojekt gesammelt werden. Der TC Schötz bedankt sich bei allen Teilnehmenden sowie bei den zahlreichen Sponsorinnen und Sponsoren herzlich für ihre Unterstützung.





Einladung zum **Kilbischiesen**

auf der Schiessanlage Ruessgraben Gettnau

Schiesszeiten:

SA 17. Okt. 2026; 13.30 – 15.30 Uhr

SA 24. Okt. 2026; 13.30 – 17.00 Uhr

mit Absendet am Abend



Die Sportschützen Ruessgraben laden alle herzlich zur Teilnahme ein. Unsere erfahrenen Schützen freuen sich auch Anfängerinnen und Anfänger das Schiessen anzulernen. Sie betreuen dich gerne beim Umgang mit der Waffe und instruieren dich beim Schiessen. Leihgewehre sind vorhanden.

Gut Schuss wünschen
Sportschützen Ruessgraben

Absenden:

SA, 24. Okt. 2026

19.00 Uhr Apéro

Anschl. Nachtessen

Absendet der einzelnen Stiche und
Bekanntgabe des Schützenkönigs

- **Saustich:** für jeden Teilnehmer ein schönes Fleischstück
- **Glücksstich:** es kann jeder mit etwas Glück Edelmetall gewinnen
- **Nachtessenstich:** jeder bekommt ein feines Znacht am Absenden-Abend
- **Wyberstich:** die besten Frauen gewinnen Gemüsekörbe
- **Junioren-/Jungschützenstich:** Spezialpreise für die besten jugendlichen Teilnehmer

Vereins-/Familien-/Firmengruppenstich

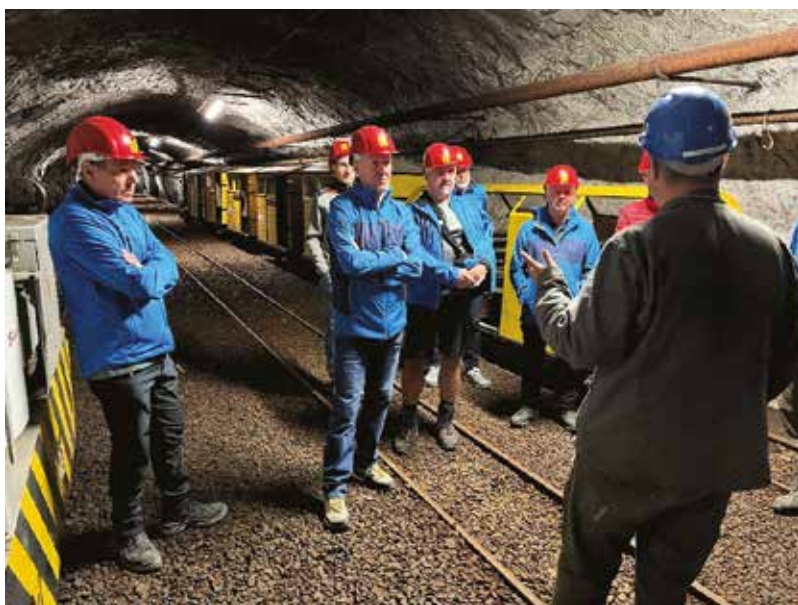
Bildet ein Team mit 3 Personen, für die besten Gruppen gibt es Bargeld-Preise.

Das Sarganserland erkundet

Vereinsreise der Männerriege Schötz

Die Vereinsreise der Männerriege Schötz führte am 5./6. September mit zwei Kleinbussen und 19 Teilnehmern ins Sarganserland. Das Wetter zeigte sich am ersten Tag zwar durchgezogen, bot aber ideale Temperaturen für die Wanderung auf der Hochebene Palfries, welche durch eine spannende Gondelfahrt erreicht wurde. Einige verpflegten sich unterwegs mit dem Picknick, andere kehrten im Restaurant Stralrüfi ein. Am Abend liess die Gruppe den Tag im Hotel Post in Sargans gesellig ausklingen.

Am Sonntag stand das Gonzenbergwerk auf dem Programm: Mit dem originalen Bergwerkszug ging es zwei Kilometer ins Innere des Berges, wo eine rund anderthalbstündige Führung den Erzabbau bis 1966 eindrücklich erklärte. Zum Abschluss traf man sich am Flumserberg zum gemeinsamen Mittagessen. Mit vielen Eindrücken kehrten die Schötzer nach Hause zurück.



Impressionen von der Vereinsreise ins Sarganserland

KIEBITZ



Ein gemeinsamer Auftritt für den Kiebitz

Immer häufiger werden für den Kiebitz fertig gestaltete Flyer eingereicht. Mit KI und Online-Tools sind diese schnell erstellt und entsprechend vielfältig gestaltet. Im Kiebitz geht dadurch jedoch das einheitliche Erscheinungsbild verloren. **Deshalb unsere Bitte: Reichen Sie Ihre Beiträge als normale Artikel mit Text und Bildern ein und nutzen Sie dafür die Vorlagen auf schoetz.ch/kiebitz.** So bleibt der Kiebitz übersichtlich, gut lesbar und aus einem Guss. Vielen Dank für die Mithilfe!

Die KIEBITZ-Redaktion



JAHRESKONZERT 2026

Jodlerklub Bärnglöggli Schötz
Leitung: Therese Lüscher

So, 25. Oktober 2026, 16 Uhr

Sa, 31. Oktober 2026, 20 Uhr

Saal St. Mauritz, Schötz

EINTRITT

Erwachsene CHF 15.–

Kinder bis 16 Jahre gratis

Gestempelte Programme

berechtigen zum freien Eintritt

PLATZ-RESERVATION

vom 6. – 27. Okt. 2026 unter

www.jodlerklub-schoetz.ch

Waldgeflüster



Artenförderungsprojekt Kiebitz, Wauwiler Ebene

Projekt

Der Kiebitz wird auf der Roten Liste der Brutvögel als stark gefährdet eingestuft. In den 1970er-Jahren gab noch rund 1'000 Brutpaare in der Schweiz. Zwischenzeitlich lassen sich rund 200 Brutpaare Jahr für Jahr in der Schweiz nieder, um ihre Jungen grosszuziehen. Der kleine Bestand und der ungenügende Bruterfolg sind die Hauptgründe dafür, dass die Art als Brutvogel in der Schweiz stark gefährdet ist. Die Wauwiler Ebene ist das wichtigste Brutgebiet des Kiebitzes in der Schweiz. Seit 2005 setzt die Schweizerische Vogelwarte in Zusammenarbeit mit den Landwirtinnen und Landwirten, Gemeinden und Behörden gezielte Schutz- und Fördermassnahmen um und stellt deren wissenschaftliche Begleitung sicher.

66 Brutpaare – so viele wie noch nie

2026 war für die Kiebitze in der Wauwiler Ebene ein weiteres gutes Brutjahr. Es liessen sich 66 Brutpaare nieder, so viele wie noch nie seit Beginn der Schutzbemühungen im Gebiet (2025: 57 Brutpaare). Aus 93 Gelegen schlüpften mindestens 233 Küken, wovon mindestens 56 das flugfähige Alter erreichten. Die trockenen und ab Juni sehr heissen Bedingungen waren wohl der Grund dafür, dass nicht noch mehr Küken das flugfähige Alter erreichten.



Bild links: Kiebitzpaar (Männchen im Vordergrund und Weibchen im Hintergrund). Bild rechts: Die Küken suchen ab dem ersten Lebenstag selbstständig nach Nahrung. © Enea Fadini

Dank

Wir danken insbesondere allen Landwirtinnen und Landwirten im Projektgebiet herzlich für die Rücksicht, die sie beim Bewirtschaften der Felder genommen haben. Zudem danken wir allen Erholungssuchenden für die rücksichtsvolle Nutzung des Gebiets der Wauwiler Ebene und die Einhaltung der geltenden Bedingungen (bspw. Leinenpflicht) um Störungen zu vermeiden. Ein weiterer Dank gilt den kantonalen Behörden, den Gemeinden, den aufmerksamen Beobachterinnen und Beobachtern sowie den lokalen Jagdgesellschaften, die das Projekt tatkräftig mittragen.



Samstag, 17. Oktober 2026

WE ARE FAMILY!

Familie. Das sind die, mit denen man lachen, streiten, wachsen, feiern und manchmal auch ganz schön viel aushalten kann.

Was macht Familie aus? Wer gehört dazu? Wo ist unser Zuhause?

Bei unserer ersten Kirche Kunterbunt gehen wir diesen Fragen auf kunterbunte Art mit Kreativität, Spiel, Begegnung, Essen und einem kleinen Gottesdienst nach.

Kommt vorbei und seid ein Teil ♥

Besammlung um 10:00 Uhr im Pfarreiheim
Schluss ist nach dem Essen um ca. 13:00 Uhr

Menschenketten
basteln ♥
Freundschafts-
bündeli machen
♥ XXL-Häuser
bauen ♥ als
Familienteam
einen reissenden
Fluss überqueren
♥ entspannen
und einander
etwas Gutes tun

frech und wild
und wundervoll

Kirche

Kunterbunt

Anmelden bis 14. Oktober mit dem QR-Code

oder über das Pfarreisekretariat: 041 980 13 25

Auch kurzentschlossene sind herzlich willkommen!



Die Kosten werden von
der Pfarrei übernommen.

WORTPAKET – vier Perspektiven auf Tüerst und Tobel

Samstag, 24. Oktober, 20 Uhr, Ronmühle: Spoken Word & Sounds

WORTPAKET: Der gebürtige Schötzer Kulturjournalist und Autor Pirmin Bossart ist am Samstag, 24. Oktober, 20 Uhr, mit Freuden im Ronmühle-Keller zu Gast.

Tüerst oder Fürst? Tubel oder Tobel? Das ist hier die Frage! Absurde, folgerichtige, schräge und hintersinnige Antworten gibt es an diesem amüsanten Abend aus vier komplett unterschiedlichen Perspektiven. Kein Wunder, sind die Wort-Performernden doch schon uneins darüber, ob es Prosaschlangen oder Spoken Word sein soll – kurzerhand bringen sie im Turnus ihre bevorzugten Text- und Spielform auf die Bühne: Mal laut und schnell, mal leise und melancholisch, mal Mundart und mal Deutsch. Und wie ist es mit dem Thema? Auch hier weiss man nicht genau, welche Ideen aus dem



WORTPAKET (von links): Pablo Haller, Pirmin Bossart, Christine Weber und Beat Portmann. Foto zvg

Wortpaket gezogen werden – schliesslich präsentieren die vier Wortleute bei jedem Auftritt etwas anderes. Und für Schötz haben sie ganz bestimmt Spannendes parat, denn sie kennen sich aus mit dem Hinterland. So hat etwa Pirmin Bossart bereits verraten, dass er beim Griff in die Archivkiste den Haarschopf eines Tüerst zu fassen bekommen habe ... danach habe sich Ungeheuerliches abgespielt! Christine Weber wiederum lässt es in den Tobeln und Chrachen des Napfs so richtig krachen – natürlich auf Berndeutsch, das «chrachet» einfach am besten. Ganz in der Tradition der Sing- und Songwriter spielt und erzählt Beat Portmann Geschichten von Menschen und Landschaften – dazu muss er nicht einmal in die Ferne schweifen, denn Luzerner Hinterland und Schrattenfluh sind genauso inspirierend wie Philadelphia. Und Pablo Haller? Er ist gerade noch in der Karibik unterwegs und sucht dort nach Spuren von schweizerischen Söldnern – vermutlich wird ihm dort auch ein Fürst oder zumindest ein Tüerst begegnen.

WORTPAKET bietet dem Publikum eine kurzweilige, verspielte und hintersinnige Abendunterhaltung. Bossart, Haller, Portmann und Weber sind seit Jahren in unterschiedlichsten Formationen und solo unterwegs. Sie treten auf allen erdenklichen Bühnen (alle) und sogar in Kisten (Weber) auf. Ihre individuellen Kreationen finden sich zwischen Buchdeckeln, in Magazinen mit seltsamen Namen, auf Tonträgern und den üblichen Social-Media-Kanälen.

Vorverkauf ist lanciert

Vorverkauf Abend mit WORTPAKET Samstag, 24. Oktober, 20 Uhr (Türöffnung/Bar 19 Uhr), Ronmühle: ab sofort unter www.traeffschoetz.ch oder evetfrog.ch (Stichwort «Träff Schötz»)

Museum Ronmühle geöffnet

Öffnungssonntage im Oktober

Das Museum ist an folgenden Sonntagen geöffnet:

Sonntag, 4. Oktober von 14.00 – 17.00 Uhr

Sonntag, 18. Oktober von 14.00 – 17.00 Uhr



Am 4. Oktober werden Frauen des Forum Handspinnen Schweiz vor Ort sein.

Sie werden ihre Spinnräder surren lassen und selbst angebauten Flachs verarbeiten.

Flachs brechen

Rückblick Veranstaltung

Ehemalige Bewohner der Ronmühle erzählen

Am Sonntag, 20. September sind vier Personen, inzwischen verstreut vom Baselbiet übers Bernbiet bis nach Schötz, die in den 60er- Jahren in der Ronmühle gewohnt haben, zurückgekommen. Im stimmungsvollen Ronmühle Keller haben sie den rund 40 Besucher:innen erzählt, wie sich das Leben in der Ronmühle abgespielt hat und gaben uns einen spannenden Einblick in das Leben aus dieser Zeit. Das Haus war in 4 Wohnungen eingeteilt. Vier Familien haben dort gewohnt und im Dachstock noch zwei alleinstehende Männer.



Kuratorin Franziska Lienhard (stehend) mit den vier Zeitzeugen, Beatrice Battistella, Rita Marending, Ruedi Graber, Yvonne Wanner

In die Schule gingen sie zu Fuss, Auto gab es keines. Die Eltern verdienten ihr Geld als Fabrikarbeiter bei Brun oder in der Glasi Wauwil und sie machten ebenfalls Heimarbeit. Zum Beispiel haben sie für die GIS Motoren zusammengebaut.

Das Essen war karg, und wenn der Nachbar, der Bauer Hunkeler ein Schwein geschlachtet hat, dann bekamen auch sie in der Ronmühle etwas davon ab, was jeweils ein Festessen war.

Auch im Publikum gab es einige Zeitzeugen, die die vier kannten und auch noch Geschichten zu erzählen wussten.

Vielen Dank allen, die gekommen sind und besonderen Dank denjenigen, die ihre Erinnerungen an früher geteilt haben.

Vorschau

Märchen mit Regula Greppi



Am **Sonntag, 6. Dezember** am Nachmittag wird Regula Greppi aus Nebikon in der Ronmühle sein und weihnachtliche Märchen erzählen.

SAMARITER SCHÖTZ



Nothilfekurs (für Führerausweise) Fr. 13.+ Sa. 14. November

Im **Nothilfekurs** erlernen Sie lebensrettende **Sofortmassnahmen**.

Diese ermöglichen es Ihnen, bei Verkehrsunfällen sicher Erste Hilfe zu leisten und bei medizinischen Notfällen die richtigen Massnahmen zu treffen.

Der Kurs ist für Führerausweiserwerbende obligatorisch.

Auch ist dieser Kurs für jene gedacht, die früher Erlerntes auffrischen möchten.

Inhalt

- Gefahren nach einem Verkehrsunfall erkennen
- Alarmierung
- Patientenbeurteilung und weitere Massnahmen
- Reanimation, BLS-AED



Bild: Samariter Schweiz

Organisator: Samariter Schötz

Zeit: Freitag 13. November 19.00 - 22.00 Uhr

Samstag 14. November 8.30 - 12.00 Uhr und 13.30 - 17.00 Uhr

Ort: Theorieraum Feuerwehrmagazin, Schötz

Kosten: Fr. 150.00 inkl. Kursunterlagen und Zertifikat (gültig 6 Jahre)

Bezahlung: Twint / Bar

Anmelden: bis 6. November; (Kurs wird schriftlich bestätigt) →

Kursleitung: Carmen Wicki 041 982 09 73

kurse@samariter-schoetz.ch



Lollipop Konzert

Am 18. Oktober 2026, 10.30 Uhr, Firma GIS AG

Die Brass Band Schötz lädt die Bevölkerung und insbesondere die Familien herzlich zum Lollipop Konzert unter dem Motto «Die Musikmäuse» ein. Das Konzert findet bei der Firma GIS AG in Schötz statt. Nach der Aufführung können die kleinen Gäste die Instrumente der Musikantinnen und Musikanten ausprobieren und sich an der Bar einen feinen Sirup gönnen. Wir freuen uns auf viele Besucherinnen und Besucher.

A colorful poster for the 'Lollipop Konzert' by the Brass Band Schötz. The poster features a red curtain background with the BBS logo at the top center. Text on the left lists the director (Ueli Wigger) and narrator (Rahel Burgener). Text on the right lists the author (Isabelle Gschwend) and illustrator (Brigitt Andermatt). The main title 'Lollipop Konzert' is in large red letters, followed by 'Brass Band Schötz' in blue. Below this is a yellow banner with 'Die Musikmäuse'. The central illustration shows a group of cartoon mice playing various brass instruments. At the bottom, a red-bordered box contains the date 'SO, 18. Oktober 2026', the time '10.30 Uhr', and the location 'Firma GIS AG in Schötz'. To the right of this box are three icons: a trumpet for 'Instrumente testen', a hot dog for 'kleine Festwirtschaft', and a glass of syrup for 'Sirup-Bar'. At the very bottom, it says 'Eintritt frei | Türkollekte'.

Handlung der Geschichte (<https://www.diemusikmaeuse.ch/>):

Die Musikmäuse stecken mitten in der Vorbereitung für ihr Winterkonzert. Da erreicht sie der Brief der Bienenkönigin mit der Bitte ihrem Bienenvolk zu helfen. Obwohl der Weg zu den Bienen lange und beschwerlich ist, nehmen die Mäuse die Strapazen auf sich und helfen ihren Bienenfreunden. Gemeinsam erleben sie spannende Abenteuer und werden bei den Bienen freudig empfangen und mit einem unvergesslichen Fest belohnt.

Brass Band Schötz konzertierte im Biffig

Die Brass Band Schötz unter der Leitung von Ueli Wigger spielte am Donnerstag, 17. September 2026, beim Heim Biffig in Schötz ihr traditionelles Konzert. Bei angenehmem Herbstwetter präsentierte die Brass Band den Bewohnerinnen und Bewohnern, dem Personal und den Gästen ein abwechslungsreiches Repertoire mit rassigen Märschen, lustigen Polkas und moderner Popmusik. Die Zuhörerinnen und Zuhörer genossen die musikalische Darbietung sichtlich und bedankten sich mit viel Applaus. Beim anschliessenden Apéro bot sich zudem Gelegenheit, sich in geselliger Runde auszutauschen und interessante Gespräche zu führen.



Die Brass Band Schötz freut sich bereits auf die nächsten Anlässe bis Ende Jahr. Am **Sonntag, 18. Oktober 2026, um 10.30 Uhr findet das Lollipop Konzert** mit der Geschichte «Die Musikmäuse» bei der Firma GIS AG in Schötz statt. Den Abschluss des Jahres bildet das traditionelle **Adventskonzert am Samstag, 19. Dezember 2026, um 19.00 Uhr** in der Pfarrkirche Schötz.

Die Brass Band Schötz freut sich auf zahlreiche Besucherinnen und Besucher bei den kommenden Anlässen!

Fotos: Maria Setz

Pflegemorgen beim Möслиweiher

Samstag, 24. Oktober 2026:

Auch in diesem Jahr findet Ende Oktober unser traditioneller Pflegemorgen statt. Beim Möслиweiher werden die Gras- und Rohrkolbenflächen gemäht, es wird ausgeholzt und gesäubert, Kleinstrukturen aufgefrischt, Asthaufen erstellt und der Abfall entsorgt. Mit dieser Arbeit bleibt der Lebensraum für Tiere und Pflanzen erhalten und wir können das ganze Jahr das kleine Naturschutzgebiet geniessen.

Damit wir die Arbeiten erledigen können sind wir auf zahlreiche Helfer angewiesen. Für Gross und Klein gibt es etwas zu tun. Jeder kann sich persönlich engagieren und mit der ganzen Familie einen Beitrag leisten. Gehöre zu den «Helden der Natur» und helfe mit an diesem Morgen. Für ein feines Znüni ist gesorgt.



Helfer bei der Arbeit am Pfllegetag 2024

Anmeldung: nicht nötig, trotzdem sind wir froh, wenn wir wissen wie viele Personen ungefähr kommen. Melde dich doch unter anmeldung@navo-schoetz.ch oder 079 727 60 93 (Philipp Grob).

Zeit: 9 Uhr bis ca. 12 Uhr

Treffpunkt: Direkt beim Möслиweiher

ZÄME ZMETTAG



ZämeZmettag im Oktober: Herzlich willkommen!

Mittwoch, 07., 14. und 28 Oktober 2026

12.00 Uhr im Pfarreiheim

Eingeladen sind Personen aller Alterskategorien:
allein/zu zweit oder in Gruppen

Danke im Voraus für die Anmeldung bis jeweils
Montag, 20.00 Uhr

Anmeldung: Selina Wiler, 041 980 09 17 / 079 573 74 12 oder
per Anmeldeformular auf unserer Website

Fahrdienst: Malou Märchy, 079 844 06 19 bis jeweils Dienstag, 12.00 Uhr

Kosten: Erwachsene 10.00 Fr.
Kinder ab 5 Jahren: 5.00 Fr.



Mit Gutscheinen vom ZämeZmettag schenken Sie gemeinsame Genussmomente.

Verkauf siehe www.zaamezmettag.ch

SCHNEE- SPORTTAGE

**2. / 9. / 16. / 23.
JANUAR 2027**

**SKICLUB
SCHÖTZ**



Das bieten wir:

- 4 Schneesporttage in kleinen Gruppen
- Gut ausgebildete Leiter*innen
- Viel Spiel und Spass für sicheres Fahren im Schnee und auf unterschiedlichen Pisten
- Am 4. Schneesporttag ein freiwilliges Rennen auf der Rennpiste Rossweid
- Auf Anfrage auch Unterricht für Erwachsene möglich

Kosten Freifahrende:

Pro Kurstag:

- Kinder bis 19-jährig: CHF 80.00
- Erwachsene, ab 20-jährig: CHF 110.00
- Teilnehmende Magicpass: CHF 45.00

In den Kosten inbegriffen sind:
Carfahrt und Skipass

Kontakt Daten:

Alina Muri: 075 421 25 82
muri.alina@skiclub-schoetz.ch
Sarah Blum: 075 421 26 22
sarah.blum@skiclub-schoetz.ch

Bei Fragen helfen wir euch gerne weiter!

Anmeldung und weitere Informationen:

Unter www.skiclub-schoetz.ch ist das Anmeldeformular zu finden. Die selbst eingeschätzte Zuteilung der Levels wird am ersten Kurstag überprüft und bei Bedarf angepasst. Weitere Infos zur Level-Einschätzung, den Einstiegsorten etc. stehen auf unserer Website.

Anmeldeschluss Kursteilnehmende:

Freitag, 11. Dezember 2026

Anmeldeschluss Freifahrende:

Bis jeweils am **Montag, 18:00 Uhr** vor dem Kurstag.

Kosten Kursbesuchende:

Für alle vier Samstage:

- Kinder, bis 15-jährig: CHF 390.00
- Teilnehmende Magicpass: CHF 300.00

Pro Kurstag:

- Kinder, bis 15-jährig: CHF 105.00
- Erwachsene, ab 16-jährig: CHF 140.00
- Teilnehmende Magicpass: CHF 80.00

Pauschalangebot:

Carfahrt, Skipass, Mittagessen



SKICLUB
SCHÖTZ

EINLADUNG

NINJA WARRIOR

WORKSHOP 2026

DES SKICLUB SCHÖTZ
MIT SANDRO SCHEIBLER

Der Skiclub Schötz lädt dich herzlich zu einem spannenden Ninja-Warrior-Workshop mit **Sandro Scheibler** in Oftringen ein!

Egal, ob du bereits erste Erfahrungen auf Ninja-Hindernissen gesammelt hast oder ein absoluter Anfänger bist – dieser Workshop ist für alle geeignet, die Lust haben, die Welt von Ninja Warrior kennenzulernen und sich selbst an verschiedenen Hindernissen auszuprobieren.

Unter der fachkundigen Anleitung von **Sandro Scheibler** lernst du grundlegende Techniken, erhältst wertvolle Tipps und kannst deine Kraft, Geschicklichkeit, Balance und Koordination auf spielerische Weise testen und verbessern.

Dabei steht der Spass an der Bewegung und das gemeinsame Erlebnis im Vordergrund. Du brauchst keinerlei Vorkenntnisse – auch blutige Anfängerinnen und Anfänger sind herzlich willkommen!

15 PLÄTZE
LIMITIERT!

WER ZUERST KOMMT,
IST DABEI!



Sandro Scheibler
gehört zu den
besten Ninjas Europas
und ist mehrfacher
Teilnehmer der
RTL-Show
Ninja Warrior Germany.



DATUM:

24. Oktober 2026



ZEIT:

14.00 Uhr – 16.00 Uhr



ORT / ADRESSE:

Ninja Schür, Lauterbachstrasse 11,
4665 Oftringen



ALTER:

Ab 12 Jahren, nach oben besteht kein Limit



TRAINER / COACH:

Sandro Scheibler wird diesen Workshop leiten.
Sandro ist einer der besten Ninjas in Europa
und mehrfacher Teilnehmer der RTL-Show
Ninja Warrior Germany.



TEILNEHMERZAHL:

Die Teilnehmerzahl ist auf maximal 15 Personen begrenzt.
Die Plätze werden nach dem Prinzip „First come, first served“
vergeben – wer sich zuerst anmeldet, ist dabei.



KOSTEN PRO PERSON:

CHF 30.– Für Mitglieder des Skiclub Schötz
CHF 40.– Für nicht Mitglieder des Skiclub Schötz



VORKENNTNISSE:

Es sind keine Vorkenntnisse nötig.



MITBRINGEN:

Sportkleidung (angezogen), Hallenschuhe, Trinkflasche etc.



VERPFLEGUNG:

Bei Bedarf selbst mitbringen.



ANMELDUNG:

Via Internetseite des
Skiclub Schötz

www.skiclub-schoetz.ch



ANMELDESCHLUSS:

17. Oktober 2026



ZAHLUNG:

Bar oder via Twint
am Tag des Workshops.



VERSICHERUNG:

Versicherung ist Sache
der Teilnehmenden.

SEI DABEI UND WERDE
ZUR BESTEN VERSION
VON DIR!

FRAGEN?

MELDE DICH BEI:

✉ Juerg.kuoni@skiclub-schoetz.ch

☎ 079 443 49 25

📞 Telefon / WhatsApp

Die KIEBITZ-Redaktion

Kontakt: kiebitz@schoetz.ch, Telefon 041 980 10 43
Redaktion Kiebitz, Hostrisweg 5, 6247 Schötz

Redaktion: Corinne Meyer (Redaktionsleitung), Reto Helfenstein

Layout: TAGdesign, Tanja Glauser, tanja@tagdesign.ch

Druck: Druckerei Schötz AG, info@druckerei-schoetz.ch

Informationen für Einsendungen

Um den Vereinen, Institutionen und Parteien die Einsendungen zu vereinfachen, hat die Redaktion ein Muster-Dokument in Word erstellt, welches auf der Gemeindewebseite unter **www.schoetz.ch/kiebitz** zum Download zur Verfügung gestellt wird. Dieses kann für die Einsendung ganz einfach überschrieben werden.

Um ganz sicher zu gehen, dass Ihr Beitrag per E-Mail angekommen ist, empfehlen wir Ihnen, die Bitte um eine Eingangsbestätigung direkt ins Mail zu schreiben. Bitte keine Mails über 10 MB versenden. Sollten Sie nicht die Möglichkeit haben, ein E-Mail zu senden, nehmen wir Ihre Beiträge auch gerne auf einem USB-Stick entgegen.

Leserbriefe werden nicht veröffentlicht.

Bei Fragen rund um die Einsendungen und für Hilfe bei den Word-Vorlagen steht die Redaktion unter 041 980 10 43 oder kiebitz@schoetz.ch jederzeit sehr gerne zur Verfügung.

Redaktionsschluss

Der Einsendeschluss ist jeweils der **22. des Vormonats (12:00 Uhr)**, mit Ausnahme der Ausgabe für den Januar (beachten Sie bitte dafür die Kiebitz-Ausgabe vom Dezember).

Der KIEBITZ erscheint jeden Monat (mit Ausnahme der Sommerausgabe Juli/August).

Haftung

Für die Inhalte und Bilder der Beiträge im Kiebitz wird keine Haftung übernommen. Die Verantwortung für die Einhaltung der Urheberrechte liegt bei den jeweiligen Verfassenden. Bitte beachten, dass das Herunterladen und die Verwendung von Bildern aus dem Internet ohne entsprechende Genehmigung strafbar ist.

KIEBITZ-Abo

Alle Haushalte in Schötz werden monatlich mit dem Kiebitz bedient. Für auswärtige Personen oder «Heimweh-SchötzerInnen» ist es möglich, ein Abo zu lösen, womit der Kiebitz monatlich per Post zugestellt wird. Ein Jahresabo kostet Fr. 60.—. Interessierte wenden sich bitte direkt an die Redaktion.

OKTOBER

6.	Bike Tour	Zwäg	13.00 h	17.00 h	alter Schulhausplatz	
7.	ZämeZmettag	ZämeZmettag	12.00 h	14.00 h	Pfarreiheim	Schötz
8.	Mittagessen und Musikplausch	Zwäg	12.00 h	17.00 h	Zentrum Biffig	
10. - 11.	Schnuppergruppenstunde	JuBla Schötz				
11.	Evangelisch-freikirchlicher Gottesdienst	Oikos - Kirche, die begeistert	18.00 h	19.00 h	Hofmattstrasse 13 (neben Fellmann)	Schötz
13.	Verkehrsübung	Feuerwehr Schötz	19.00 h	20.00 h		
	Start Hallentraining VC Schötz	VC Schötz	19.00 h	21.00 h	Turhalle Hofmatt	
	Atemschutz	Feuerwehr Schötz	19.15 h	22.00 h		
	Sanität	Feuerwehr Schötz	19.30 h	22.00 h		
	Vereinsübung	Samariter Schötz	19.30 h	21.30 h	Feuerwehrmag.	Schötz
14.	Chenderhüeti	TAF Schötz	8.30 h	11.30 h	Pfarreiheim	Schötz
	ZämeZmettag	ZämeZmettag	12.00 h	14.00 h	Pfarreiheim	Schötz
	Stricken und Gestalten	Zwäg	14.00 h	17.00 h	Pfarreiheim	
	Wortgottesdienst gestaltet für Frauen	Frauenverein Schötz	19.00 h	20.00 h	Kapelle	Schötz
	Motorspritze	Feuerwehr Schötz	19.30 h	20.30 h		
15.	Beratung Frühe Kindheit / Mütter- und Väterberatung	Beratung Frühe Kindheit / Mütter- und Väterberatung Willisau-Wiggertal	9.00 h	12.00 h	Pfarreiheim kleiner Saal (Dorfchäm 3)	Schötz
	Wanderung	Zwäg	13.00 h	17.00 h	Kirchstrasse	
16.	Wildessen	Biffig AG	19.00 h		Restaurant Träffpunkt	Schötz
17.	Jungwachtscharanlass	JuBla Schötz				
	Offiziersübung WES	Feuerwehr Schötz	8.00 h	12.00 h		
	Kirche kunterbunt	Pfarrei Schötz-Ohmstal	10.00 h	13.00 h		Schötz
18.	Clubausflug VC Schötz	VC Schötz	8.00 h	17.00 h	Käsiplatz	
	Lollipopkonzert für Familien	Brass Band Schötz	10.00 h	13.00 h		
20.	Bike Tour	Zwäg	13.00 h	17.00 h	alter Schulhausplatz	
	Autorenlesung	Frauenverein Schötz	19.30 h	22.00 h		
21.	Zmörgele TAF	TAF Schötz	9.00 h	11.00 h	Pfarreiheim	Schötz
	Nachmittags-Anlass des Jugendtreff Schötz	Jugendtreff Schötz	13.30 h	16.30 h		
23.	44. Generalversammlung	Skiclub Schötz	19.30 h	23.30 h	Restaurant Woods	Schötz
24.	Neuzuzüger-Brunch	Gemeinderat Schötz	10.00 h	14.00 h		
	Ninja Warior Workshop	Skiclub Schötz	14.00 h	16.00 h	Ninja Schüür	Ofringen
	Wortpaket	Kulturverein Träff Schötz	20.00 h	22.00 h	Ronmühle	Schötz
25.	Jahreskonzert Bärgglöggli	Jodlerklub Bärgglöggli	16.00 h	22.00 h		Schötz
	Evangelisch-freikirchlicher Gottesdienst	Oikos - Kirche, die begeistert	18.00 h	19.00 h	Hofmattstrasse 13 (neben Fellmann)	Schötz
26.	Chrabbeltreff	TAF Schötz	9.00 h	11.00 h	Pfarreiheim	Schötz
	Beratung Frühe Kindheit / Mütter- und Väterberatung	Beratung Frühe Kindheit / Mütter- und Väterberatung Willisau-Wiggertal	13.30 h	17.15 h	Pfarreiheim kleiner Saal (Dorfchäm 3)	Schötz
	Höhensicherung	Feuerwehr Schötz	19.30 h	20.15 h		
28.	Chenderhüeti	TAF Schötz	8.30 h	11.30 h	Pfarreiheim	Schötz
	ZämeZmettag	ZämeZmettag	12.00 h	14.00 h	Pfarreiheim	Schötz
	Stricken und Gestalten	Zwäg	14.00 h	17.00 h	Pfarreiheim	
29.	Jassen	Zwäg	14.00 h	17.00 h	Zentrum Biffig	
31.	Jahreskonzert Bärgglöggli Schötz	Jodlerklub Bärgglöggli	20.00 h		St. Maurit	Schötz

NOVEMBER

1.	Allerheiligen	Gemeinderat Schötz				
3.	Atemschutz Neueingeteilte	Feuerwehr Schötz	19.30 h	22.00 h		
	Vereinsübung	Samariter Schötz	19.30 h	21.30 h	Feuerwehrmag.	Schötz
4.	Chenderhüeti	TAF Schötz	8.30 h	11.30 h	Pfarreiheim	Schötz
	ZämeZmettag	ZämeZmettag	12.00 h	14.00 h	Pfarreiheim	Schötz
	Nachmittags-Anlass des Jugendtreff Schötz	Jugendtreff Schötz	13.30 h	16.30 h		
	Praliné-Kurs	Frauenverein Schötz	19.00 h	22.30 h		Ettiswil
5.	Mittagstisch	Zwäg	11.30 h	17.00 h	Kurhaus	Ohmstal
	Praliné-Kurs	Frauenverein Schötz	19.00 h	22.30 h		Ettiswil
7.	Papiersammlung	JuBla Schötz				
	Fahrttag	Feuerwehr Schötz	8.00 h	17.00 h		
	Metzgete	Freunde alter Traktoren	17.00 h		Picknickplatz bei der	Schötz
8.	Evangelisch-freikirchlicher Gottesdienst	Oikos - Kirche, die begeistert	18.00 h	19.00 h	Hofmattstrasse 13 (neben Fellmann)	Schötz
9.	Kirchgemeindeversammlung	Kirchgemeinde Schötz-Ohmstal	19.30 h	23.00 h	Pfarreiheim	Schötz
11.	Chenderhüeti	TAF Schötz	8.30 h	11.30 h	Pfarreiheim	Schötz
	ZämeZmettag	ZämeZmettag	12.00 h	14.00 h	Pfarreiheim	Schötz
	Stricken und Gestalten	Zwäg	14.00 h	17.00 h	Pfarreiheim	